

Stadl-Predlitz

www.stadl-predlitz.gv.at



NACHRICHTEN

Offizielles Informationsblatt der Gemeinde Stadl-Predlitz - Amtliche Mitteilung

Nachlese
2021

Jahresrückblick 2021
Trotz Corona beachtliche Leistungen!

Standesmeldungen
und Amtliche Mitteilungen

Bildung, Kunst
u. **Vereine**



Inhalt

Kinderkrippe – das Team



19 Die Kinderkrippe Predlitz hat mit 1. Okt. 2021 ihre Pforten geöffnet.

Amtliche Mitteilungen

3 Worte des Bürgermeisters
Bgm. Wolfgang Schlick

6 Gemeindegesehen

12 Gratulationen und Standesmeldungen
Geburten, Hochzeiten, Jubiläen und Gratulationen aus dem Jahr 2021

14 in memoriam

17 Von der Geschichte unserer Gemeinde...

19 Ab Seite 19 dreht sich alles um die Kinder...

Wegsperre

Es wird höflich darauf hingewiesen, dass während einer Tauwetterperiode viele Gemeindegewege mit einem Fahrverbot für Fahrzeuge über 7,5 Tonnen Gesamtgewicht belegt werden. Heuer wurde diese straßenpolizeiliche Maßnahme bereits am 08. Feb. erlassen und war bis Ende April aufrecht. Um nicht vom Tauwetter überrascht zu werden, wird höflich darauf hingewiesen, z.B. Futtermittel, Heizöl, Baumaterial oder Pellets usw. **RECHTZEITIG zu bestellen und einzulagern. Gilt auch für Holzabfuhr!**

Gemeinde aktuell

33 "Problemstoff" RESTMÜLL

36 Feuerwehr und Musik
ab Seite 36

41 Berg- und Naturwacht unter
neuer Führung

42 Sport und Bewegung

48 CURATUM Stadl-Predlitz GmbH

53 Das Jahr 2021 in Bildern

Hinweis in eigener Sache

Vor Ihnen liegt druckfrisch die siebte Ausgabe der Gemeindezeitung von Stadl-Predlitz, wo wir auf 56 Seiten das zu Ende gehende Jahr 2021 Revue passieren lassen und über die wichtigsten

Geschehnisse aus dem Gemeinde- und Vereinsleben berichten. Da uns in der Gemeinde nicht alle Ereignisse (z.B. Promotionen, Sponsoren, Auszeichnungen, Maturaabschlüsse, Meisterprüfungen sowie sportlich

und kulturelle Leistungen, etc.) bekannt sind, bitten wir die Bevölkerung, uns über derartige Ereignisse zu informieren, damit wir diese in unseren kommenden Ausgaben veröffentlichen können.

Impressum

Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Gemeinde Stadl-Predlitz
Gemeindekennziffer: 61445 UID: ATU69187667
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Wolfgang Schlick

Amtliche Mitteilung, Ausgabe Dezember 2021, Auflage: 1.000 Stk.
Fotos wurden von Vereinen bzw. Privatpersonen zur Verfügung gestellt.

Die Genehmigung zu deren Veröffentlichung bzw. deren Werknutzung wird insofern als konkludent erachtet, als das explizit um Abdruck der übermittelten Inhalte und Fotos ersucht wurde.

Redaktion und Gestaltung: MEDIADOME Werbeagentur, 8820 Neumarkt i. Stmk. www.mediadome.at

Liebe Bürgerinnen und Bürger, Liebe Jugend!

Das Jahr 2021 neigt sich dem Ende. Ein wiederum sehr turbulentes und herausforderndes Jahr hat uns alles abverlangt. Die Pandemie hat unser aller Leben, privat und auch das der Gemeinde ordentlich, durcheinandergebracht. Trotz dieser widrigen Umstände darf ich von vielen Projekten im Sinne der Weiterentwicklung unserer Gemeinde berichten. Das Zusammenführen unserer Volksschulen mit Herbst 2021 wurde auf Grund der Elternwünsche und im Sinne der Bildungsqualität gemeinsam umgesetzt. Die VS unserer Gemeinde hat jetzt vier Klassen und 52 SchülerInnen.

Im Gegenzuge konnte als Nachnutzung eine Kinderkrippe errichtet werden. Als Betreiber wurde die Volkshilfe gewonnen. Frau Christina Pritz als Leiterin, Frau Tanja Taferner und Frau Lisa Karner als Kinderbetreuerinnen, kümmern sich um die inzwischen neun Kleinen, die sich in dieser Einrichtung sichtlich wohlfühlen. Die Gemeinde hat somit den neuen Bedürfnissen unserer Bürgerinnen und Bürger entsprochen. Wir können Ihnen als Gemeinde somit ein komplettes Angebot für sehr Jung bis „etwas älter“ zur Verfügung stellen.

Die Bauplätze in Steindorf sind bereits bis auf wenige vergeben. Vier Häuser wurden bereits im heurigen Jahr errichtet. Ich wünsche allen Familien, die bereits in ihre Häuser eingezogen sind, die ersten unvergesslichen Weihnachten im neuen Heim. Mit vereinten Kräften wird an den Häusern gebaut und das Ortsbild verändert sich monatlich.

Auch das Vereinsleben ist und wurde wieder stark in Mitleidenschaft gezogen. Ich danke allen Vereinsmitgliedern und den Vorständen der Vereine für ihre geleistete Arbeit für das Dorfleben im vergangenen Jahr. Bitte macht alle so weiter! Die Gemeinderäte und auch der Gemeindevorstand treten auch heuer wieder dafür ein, die Vereinsförderungen

von ca. 30.000,- Euro, wie in den vergangenen Jahren, auszuführen. Das ablaufende Jahr war auch das Jahr der Straßenasphaltierungen. In allen Ortsteilen wurden baufällige Straßen saniert (ca. 400.000,00 Euro). Dabei wurde von mir versucht, dies auf alle Ortsteile gerecht zu verteilen. Längst fällig war dabei im Besonderen das Teilstück in Einach von der Murbrücke bis Einachbachbrücke. In diesem Zuge möchte ich darauf hinweisen, dass Hecken, die in die Straßen reichen, vom Grundeigentümer zu schneiden und zu pflegen sind. Wenn die Straßen eingeeengt werden, ist das für die Schneeräumung ein großes Problem. Neue Hecken sollten daher mit entsprechendem Abstand zur Grundgrenze gepflanzt werden. **Der Schnee der Hauseinfahrten hat bitte auf Eigengrund zu verbleiben; die Gemeindestraße zählt nicht mehr zum Eigengrund.** Bitte nutzen sie unbedingt die von der Gemeinde aufgestellten Einrichtungen zur Hundekotsammlung und werfen sie die „Sackerln“ nicht ins Gebüsch und auch nicht auf die Böschungen der Mur.

Das Amtsgebäude wurde im Jahre 1975 errichtet und ist somit 45 Jahre alt. Das Gebäude erstrahlt jetzt in neuem Glanz. Nachdem in den letzten Jahren die Innenräumlichkeiten zweckmäßig und gelungen umgestaltet worden sind, ist jetzt mit der Renovierung der Fassade diese Baumaßnahme abgeschlossen.

Ein großes Dankeschön an das Corona Testbusteam! Dieses Service wurde von unseren Bürgern sehr gut angenommen.

Corona hat die Gesellschaft in Österreich und auch in unserer Gemeinde gespalten. Ich appelliere an Sie, die Rahmenbedingungen, die uns die Bundesregierung vorgibt, einzuhalten, sodass wir bald wieder zu unserer gewohnten Normalität zurückkehren können.

Unseren Ärzten Frau Dr. Claudia

Trink und Herrn Dr. Klaus Paier danke ich im Namen der Gemeinde für die ärztliche Betreuung während dieser herausfordernden Pandemiezeit. Herr Dr. Rosian ist in seine neue Praxis übersiedelt; auch ihm danke ich für die zahnärztliche Versorgung und wünsche ihm und seinem Team alles Gute.

Die Wasserversorgungsanlage auf der Turracherhöhe ist im heurigen Jahr mit einer Gesamtinvestition von 1,5 Millionen Euro in Fertigstellung. Es war nicht immer leicht, und auch eine Herausforderung für die Baufirmen, allen Anrainerwünschen in zeitlichen Abläufen gerecht zu werden. Die Bauzeiten sind auf der Turrach – auf Grund der Höhenlage – eine Herausforderung. Damit ist ein großes Projekt wieder abgeschlossen.

Die Wildbach- und Lawinerverbauung hat heuer mit dem Verbau des Kornockbaches begonnen. Die Gesamtprojektkosten betragen ca. 2,3 Millionen Euro; davon hat die Gemeinde einen Kostenanteil von



276.000,00 Euro zu tragen. Die Geschiebeperrre ist heuer bereits errichtet worden. Nächstes Jahr erfolgt die Unterführung der Turracher Bundesstraße B95 mit Einleitung in den Turrachsee.

Ein längst notwendiges Park- und Verkehrskonzept soll in den nächsten Jahren zur Umsetzung gelangen, um die Parkplatz- und Verkehrssituation auf der Turrach zu entschärfen.

Dank und Respekt zolle ich allen verstorbenen Gemeindegewerinnen und Gemeindegewertern. Im Besonderen unseren Ehrenringträgern Hannes Höbenreich als Vereinsmotor und Herrn Franz Kalsberger für seine gemeindepolitische Arbeit.

Der Klimawandel schreitet voran und macht auch vor unserer Gemeinde nicht Halt. Deshalb sind lokale Starkregenereignisse für uns keine Seltenheit mehr. So auch im August des heurigen Jahres am Sonnberg und in Einach. Diese Überschwemmungen richten immer großen Schaden an. Der Klimaschutz ist eine wichtige Zukunftsaufgabe, deshalb haben sich auch heimische Investoren an die Gemeinde gewandt, Photovoltaikanlagen errichten zu wollen. Der Gemeinderat hat einen Kriterienkatalog erstellt, nach welchen Richtlinien solche Anlagen im Freiland erreicht werden könnten.

Liebe GemeindegewerInnen unserer schönen Heimatgemeinde!



Weihnachten- das ist die Zeit im Jahr, in der man versucht sich zu besinnen, in der man froh ist, dass man einander hat. Dass wir heuer bereits das zweite Mal, Weihnachten im Schatten der Pandemie feiern werden, hätte wohl kaum jemand gedacht. Neben dem Duft der frisch gebackenen Kekse, liegen bei manchen auch Sorgen in der Luft. Die Infektionszahlen sind höher als erwartet, unser Gesundheitssystem, besonders das pflegende Personal, stößt an seine Grenzen. Allen, die in diesem Bereich ihren Dienst leisten, gebührt ein großer Dank. Meine

Dabei spielt die Lage, Einsehbarkeit und der Netzzugang eine Rolle. Um die Klimaziele zu erreichen sollte jeder Bürger und auch wir als Gemeinde einen Beitrag leisten.

Das alte Feuerwehrhaus in Stadl bekommt eine neue Nutzung. Die Firma ET-Cool beabsichtigt das Gebäude zu kaufen und wird es künftig als Betriebsgebäude nutzen.

Herr Wolfgang Hager wurde von der Gemeinde vor zwei Jahren mit der Erstellung eines Gemeindebuches beauftragt. Dieses Werk steht kurz vor der Fertigstellung, soll zu Ostern 2022 vorgestellt werden und kann dann käuflich erworben werden. Ganz nach dem Zitat von Ex-Bundeskanzler Helmut Kohl vom 1. Juni 1995: „Wer die Vergangenheit nicht kennt, kann die Gegenwart nicht verstehen und die Zukunft nicht gestalten.“ Dieses Zitat ist auch zu meinem Leitspruch geworden.

Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger und Euch liebe Jugend, möchte ich zur Mitgestaltung unseres Lebensraumes einladen. Viele Ideen wurden bereits an mich herangetragen; die noch nicht kommunizierten möchte ich auch kennenlernen. Hoffentlich können wir bald darüber reden.

Ein ganz besonderer Dank gilt Landeshauptmann Stv. Anton Lang für die finanzielle Unterstützung mit Bedarfszuweisungsmitteln in der Höhe von 600.000,00 Euro! Ohne diese

großzügige Unterstützung - auch in Krisenzeiten - wären viele Projekte wie Asphaltierungen, Kinderspielplatzerneuerung, Wildbachverbauung, Errichtung der Kinderkrippe und vieles mehr, nicht realisierbar. Zum Schluss möchte ich mich bei Ihnen für das entgegengebrachte Verständnis und Vertrauen bedanken. Ich bedanke mich auch auf Wunsch und im Namen von Hanca Polacec mit ihren Kindern für die immer noch anhaltende Hilfsbereitschaft nach dem Unfall ihres Mannes. Ihr habt ein großes Herz bewiesen.

Ganz besonderer Dank gilt meinem Team, den Bediensteten im Innen- und Außendienst, den Damen und Herren des Gemeinderates, dem Herrn Vizebürgermeister und der Frau Gemeindegewerin, die stets bemüht sind, für uns alle gute Arbeit zu leisten. Sie, Jung und Alt, sind Auftraggeber zur Gestaltung unseres gemeinsamen Lebensraumes.

So wünsche ich Ihnen allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2022!

Ihr Bürgermeister

Wolfgang Schlick

Gedanken sind auch bei jenen, die erkrankt sind. Möge ihnen rasche Genesung beschieden sein.

Für die Gemeindegewerter war heuer die Zusammenlegung der Volksschulen Predlitz und Stadl eine sehr große Aufgabe. Dem Heimatbuch von Predlitz kann man entnehmen, dass es in Predlitz seit 1784 Schulunterricht gegeben hat. Somit geht eine Ära von 237 Jahren zu Ende. Personell hat sich beim Lehrkörper einiges getan: unsere drei einheimischen Lehrerinnen sind in guter Hoffnung. An Ihrer Stelle sind drei

neue Lehrerinnen an die Volksschule gekommen. Als Nachnutzung für das Schulgebäude wurde eine Kinderkrippe für die Betreuung von unter 3-jährigen eingerichtet. Dies erforderte einen großen Einsatz von Gemeindegewerter, Schulausschuss und Amtsleiter. In Zusammenarbeit mit der Volkshilfe Steiermark konnte ein junges, ambitioniertes Team gefunden werden, welches mittlerweile ab Oktober unsere Kleinen betreut. Die noch frei bleibenden Räumlichkeiten werden ab nächstes

Jahr sicher eine gute Nutzung finden. Es gibt auch hierfür bereits Ideen. Ich darf mich auch bei der scheidenden KIGA Betreuerin Manuela Rauter für ihre fast 30-jährige Arbeit in unserem Gemeindegewertergarten bedanken. Sie ist ab Mai 2021 in Altersteilzeit: „Tante Manuela“ ist bei allen Kindern in guter Erinnerung.

Sie finden noch manch andere wichtige und interessante Infos in der heurigen Ausgabe der Gemeindegewerzeitung. Ich bin mir sicher, dass wir

mit Zuversicht und Optimismus ins neue Jahr gehen können. So wünsche ich Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch, sowie Glück, Gesundheit und Gottes Segen im neuen Jahr 2022!

Ihr Vize-Bürgermeister

Johannes Rauter

Zahlen und Fakten



Um die Infrastruktur und die Abläufe unserer Gemeinde aufrecht erhalten zu können, müssen wir jährlich hohe finanzielle Aufwendungen tätigen. Es ist mir ein persönliches Anliegen, den GemeindegewerInnen diese jährlich wiederkehrenden Ausgaben näher zu bringen.

Ich entbiete Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Fest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und xund bleib'n!

Ihre Gemeindegewerin
Gerda Hutton

Jährliche Ausgaben für:

Abwasserentsorgung, Wasserversorgung und Müllentsorgung:	ca. 1.250.000,00 Euro finanziert durch die Einhebung der Gemeindeabgaben
Jugend (Kindergärten, Volksschule und Mittelschule):	460.000,00 Euro finanziert aus den allgemeinen Mitteln der Gemeinde.
Sozialhilfverband Murau (Pflegebezugsschussung):	552.000,00 Euro aus den allgemeinen Mitteln der Gemeinde
Musikschule:	30.000,00 Euro (Elternbeiträge sind bereits berücksichtigt) aus den allgemeinen Mitteln der Gemeinde
Bezuschussung Rotes Kreuz („Rettungs-Euro“):	15.000,00 Euro aus den allgemeinen Mitteln der Gemeinde
Unterstützung unserer Vereine:	30.000,00 Euro aus den allgemeinen Mitteln der Gemeinde
Bezuschussung für Heimhilfe und Hauskrankenpflege:	14.000,00 Euro aus den allgemeinen Mitteln der Gemeinde
Straßensanierungen und Instandhaltung:	ca. 400.000,00 Euro aus den allgemeinen Mitteln der Gemeinde
Schneeräumung (nur Fremdleistung inkl. Streuleistung):	zw. 100.000,00 und 130.000,00 Euro aus den allgemeinen Mitteln der Gemeinde

Aus dem Gemeindegeschehen...

• Neues Kommunalfahrzeug in den Dienst gestellt:

Mit Stolz und großer Freude konnte Bürgermeister Wolfgang Schlick Mitte Mai das neue Kommunalfahrzeug der Marke Fendt 516 seiner Bestimmung übergeben. Das neue Fahrzeug ersetzt den ca. 15 Jahre alten SAME-Traktor und wird vorwiegend am Bauhof Stadl seine Dienste verrichten. Wir wünschen stets unfallfreie Fahrt!



Offizielle Schlüsselübergabe v.l.n.r.: Emanuel Petzner, Anton Seitlinger und Bgm. Wolfgang Schlick



Von links: Bgm. Wolfgang Schlick, Manuela Rauter, Andrea Rauter und Ilse Guster als Kindergartenpädagogin und Leiterin des Gemeindekindergartens in Predlitz.

• Auffahrt Sonnbergweg entschärft:

Ein lang ersehnter Wunsch ging in Erfüllung: Das Nadelöhr bei der Auffahrt auf den Sonnberg wurde durch den Abriss des Hauses Stadl 12 völlig entschärft. Durch die Beseitigung des Hauses können nun auch LKW's ohne Probleme diese Engstelle passieren und auch die „freie Sicht“ von Murau kommend ist für viele Autofahrer eine große Freu-



• Manuela Rauter wechselte in die Freizeitphase der Altersteilzeit - Andrea Rauter folgt nach:

Seit 1. Juni 2021 dürfen wir Andrea Rauter in den Reihen der Gemeindebediensteten herzlich willkommen heißen. Sie übernimmt die Stelle der Kinderbetreuerin von Manuela Rauter im Gemeindekindergarten Predlitz. Wir bedanken uns bei „Tante“ Manuela sehr herzlich für ihre liebevolle und fürsorgliche Tätigkeit und wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, vor allem beste Gesundheit.

• Umfassende Asphaltierungsarbeiten im Gemeindegebiet:

Auch heuer wurden in Zusammenarbeit mit dem Land Steiermark – Abteilung 7 ländlicher Wegebau – desolate Gemeindestraßen saniert. Insgesamt wurden durch die Firma Strabag ca. 2.235 Lfm Gemeindestraßen mit einem finanziellen Aufwand von rund 400.000,00 Euro saniert und neu asphaltiert. Bei folgenden Straßenabschnitten wurden Asphaltierungsarbeiten durchgeführt: Siedlungsstraße Oberes Dorf, Flössersteigstraße, Siedlung Steindorf, Miedl-Stadlober, Stockingerweg, Sonnbergweg, Pirningweg, Predlitzwinkelweg, Sägewerkstraße Predlitz, Ebenweg und Einachweg.



Neue Asphaltdecke in der Sägewerkstraße...



...und die fertige Einfahrt in die Steindorfsiedlung.



Ortseinfahrt von Einach mit der neuen Verkehrsbusch.

Als letztes Teilstück wurde die Ortseinfahrt von Einach fertiggestellt. Dabei wurde die bisherige Verkehrsinsel versetzt und zu einer Verkehrsbusch umfunktioniert, die nur einseitig umfahren werden kann. Trotz einer Verkehrsbeschränkung von 30 km/h im gesamten Ortsgebiet von Einach (Anmerkung: auch

in Predlitz gilt 30 km/h im gesamten Ortsgebiet!) wurde durch eine Bürgerinitiative vehement auf den Fortbestand einer Verkehrsinsel zur Verkehrsverlangsamung und somit zum Schutz von Fußgängern und Radfahrern gepocht. Mit der nun in Abstimmung mit der Baubezirksleitung und der Bezirkshauptmannschaft errich-

teten Verkehrsbusch sollte die geforderte Verkehrsbeeinträchtigung zur Geschwindigkeitsreduktion aller Verkehrsteilnehmer erreicht werden. Zusätzliche Bodenmarkierungen sollen den Verkehrsfluss und insbesondere die Sicherheit aller beteiligten gewährleisten.

• Steindorf-Ost wächst und wächst und...:

Die Beliebtheit der Baugründe in Steindorf-Ost reißt nicht ab! Von den insgesamt 20 Bauplätzen sind bereits elf verkauft; im Bauabschnitt I ist lediglich noch ein Baugrundstück zu haben. Die Aufschließungsarbeiten für alle Bauplätze (Bauabschnitte I und II) sind abgeschlossen. Mit dem Flächenwidmungsänderungsverfahren für den Bauabschnitt II (acht Bauparzellen) durch unser Raumplanungsbüro in Graz über die Wintermonate, sollte den geplanten Grundstücksverkäufen und die damit verbundenen Bauvorhaben im kommenden Jahr nichts mehr im Wege stehen.



Aufnahme am 1. Mai 2021...



...und am 20. Okt. 2021. Wow, da tut sich was!

• **Kinderkrippe Predlitz seit 1. Oktober 2021 in Betrieb:**

Ein arbeitsintensiver Sommer liegt hinter uns: War es doch ein gewaltiger Kraftakt, nach der Fusionierung der Volksschule Predlitz mit der Volksschule Stadl, mit Beginn der Sommerferien das Schulgebäude in Predlitz zu räumen, umzubauen und seiner neuen Bestimmung zu übergeben. Der Umbau wurde ausschließlich durch heimische Firmen realisiert. Seitens der Gemeinde bedanken wir uns bei den ausführenden Firmen für ihre termingerechte und professionelle Umsetzung. Seit 1. Oktober 2021 haben sich die Türen für unsere jüngsten Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner in der neu errichteten Kinderkrippe geöffnet. Die neue Kinderbetreuungseinrichtung ermöglicht berufstätigen Eltern, ihre Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren in professioneller Betreuung zu geben. Als Träger unserer neuen Einrichtung konnten wir die Volkshilfe Steiermark gewinnen. Die Leiterin, Frau Kristina Pritz, und ihre beiden Kinderbetreuerinnen, Frau Lisa Karner und Tanja Taferner sind um das Wohl der Kleinsten bemüht und sind unter der Tel. Nr. 0676/8708 51006 für Anfragen und Auskünfte erreichbar.
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.00 bis 13.00 Uhr



Von links: Bgm. Wolfgang Schlick, Lisa Karner, Kristina Pritz, Tanja Taferner und Amtsleiter Hugo Geißler freuen sich über die Inbetriebnahme der neuen Kinderbetreuungseinrichtung für 0-3 Jährige in unserer Gemeinde.

• **regioMOTION Kindersportcamp ...eine Erfolgsgeschichte:**

In diesem Sommer fand wieder eines der regioMOTION Kindersportcamps in der Gemeinde Stadl-Predlitz statt. Über 30 Kinder verbrachten eine Woche am Stadler Sportplatz, wo Spiel, Spaß und Bewegung definitiv nicht zu kurz kamen. Die Kinder im Alter von 4-13 Jahren wurden mit koordinativen Bewegungsaufgaben, Spielen zur Förderung der Gruppendynamik, den Schwerpunkten Leichtathletik und Zirkus und den täglichen Turnieren gefordert. Als Abkühlung dienten der Stadler Badesee und das Eis vom Herrn Bürgermeister. Dankenswerter Weise wird die Teilnahme jedes Jahr finanziell von der Gemeinde Stadl-Predlitz unterstützt.



Die Kids des Kindersportcamps wurden von Bürgermeister Wolfgang Schlick auf ein leckeres Eis eingeladen. Hmmm, das schmeckt.

Terminvorankündigung:

Das regioMOTION-Team freut sich bereits jetzt auf viele motivierte Kinder im **Sommer 2022**. Also den Termin gleich vormerken: Das Kindersportcamp findet nächstes Jahr wieder in der sechsten Ferienwoche von **15.08.-19. August 2022** statt.



• **Personelles:**

Tamara Unterweger hat am 29.09.2021 die Gemeindeverwaltungsprüfung für die Verwendungsgruppe C erfolgreich bestanden. Petra Weiermair hat am 04.11.2021 die Fachprüfung für Standesbeamtinnen erfolgreich abgelegt und wird künftig im Standesamt die Vertretung von Michael Pertl übernehmen. Wir bedanken uns sehr herzlich für die Bereitschaft, sich weiter zu bilden und gratulieren zu den bestandenen Prüfungen sehr herzlich.

v.l.n.r.: Tamara Unterweger, Bgm. Wolfgang Schlick und Petra Weiermair

• **Aufwendige Straßensicherung beim Sternreith:**

Die Zufahrt auf die Vorderhüttenalm ist im Bereich Hofergraben/Sternreith immer wieder durch massive Rutschungen gefährdet. In diesem Bereich befindet sich ein Schwemmsandkegel, der ständig in Bewegung ist. Die bisher getätigten Sicherungsmaßnahmen durch eingerammte Eisenbahnschienen und kleineren Steinschichtungen bergseitig haben den erhofften Erfolg leider nicht gebracht. So wurde heuer in einem aufwendigen Verfahren eine massive „Terrassen-Steinschichtung“ zur Sicherung und den Erhalt des Predlitzwinkel-Weges in diesem Bereich errichtet.



• **Steibern-Weg: Steinschichtung errichtet**

Auch die Zufahrt zum Anwesen der Familie Kalsberger wurde durch eine Steinschichtung gesichert. Die Starkregenereignisse der vergangenen Zeit haben in diesem Bereich immer wieder zu großen Problemen geführt. Durch diese Sanierungsmaßnahme sollte die Zufahrt ins Bärental längerfristig sichergestellt sein.



• **Sanierung der Außenfassade des Amtshauses:**

Nach den Umbauarbeiten im Inneren des Gemeindeamts, welche im Herbst 2019 begonnen und im Frühjahr 2020 abgeschlossen werden konnten, wurde im Herbst 2021 mit der Sanierung der Außenfassade begonnen. Das Erscheinungsbild unseres Gemeindeamtes bleibt weitestgehend unverändert: Die bisherigen Holzansichten werden durch Lärchenschalungen erneuert, südseitig wird auf den bestehenden Holzelementen eine Photovoltaikanlage montiert und neben einer neuen Farbgebung findet sich auch an drei Seiten unser Gemeindewappen mit Schriftzug wieder.



• **Wasserleitung zur Pfarrkirche Predlitz hergestellt:**

Die Wasserversorgung aus der „Presseckbrunn-Quelle“ wurde heuer im Frühjahr beendet und mittels Aufhebungsvertrag rückabgewickelt. Die vier betroffenen Haushalte wurden an die Wasserversorgung der Wassergenossenschaft Predlitz angeschlossen. Im Zuge der erforderlichen Arbeiten wurde uns von Herrn Josef Göldner gestattet, eine Wasserleitung über sein Grundstück zur Pfarrkirche Predlitz zu verlegen. Die Kosten für das Material und die Grabungsarbeiten durch unsere Außendienstmitarbeiter wurden von der Gemeinde übernommen. Das Wasser wird von der Wassergenossenschaft unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Wir dürfen im Namen der Pfarrbevölkerung von Predlitz Herrn Josef Göldner für die in Anspruchnahme seines Grundes und der Wassergenossenschaft sehr herzlich danken.



• **Verabschiedung Seelsorger Petre Solomes:**

Am Sonntag, den 25. Juli 2021 wurde Lic. theol. Petre Solomes im Rahmen seiner letzten Gottesdienstfeier in der Pfarrkirche Stadl offiziell verabschiedet. Er hat auf eigenen Wunsch den Oberurtaler Pfarrverband verlassen. Bgm. Wolfgang Schlick dankte namens der Gemeindebevölkerung für sein Wirken und wünschte ihm und seiner Familie alles Gute.



• **Investition für unsere jüngsten GemeindebürgerInnen:**

Die Spielgeräte des Spielplatzes in der Freizeitanlage Stadl sind in die Jahre gekommen. Nach 25 Jahren wurden nun neue und sehr attraktive Geräte angeschafft und aufgestellt. Die Freude über die neuen „Spiel-sachen“ war so groß, dass Kinder und Eltern noch vor der endgültigen Fertigstellung die Neuheiten stürmten. Fazit: Großartig!!! Wir wünschen viel Freude beim Herumtollen an der frischen Luft!



• **Instandhaltungsarbeiten Abwasserentsorgung:**

Der Bauboom und die damit verbundenen stetig steigenden Nächtigungszahlen auf der Turrach verursachen mitunter auch eine rasantere Abnutzung der Versorgungseinrichtungen. Im Frühjahr wurden in der Pumpstation Nord unter besonders schwierigen Bedingungen die Pumpen getauscht.



• **Unwetterschaden behoben:**

Aufgrund eines Unwetters am 9. Juli wurde durch einen umgestürzten Baum das Dach des Stützpunktes der Berg- und Naturwacht Stadl stark in Mitleidenschaft gezogen. Bei der Wiederherstellung haben auch die Mitglieder der Berg- und Naturwacht tatkräftig mitgeholfen. Herzlichen Dank dafür!





Matteo Feiel | 02.12.2020
Eltern: Tanja Feiel und Manuel Högerl



Louis Hörbinger-Stolz | 14.01.2021
Eltern: Kerstin und Bernhard Hörbinger-Stolz



Leonie Siebenhofer | 15.01.2021
Eltern: Kerstin Siebenhofer und Christoph Hofer



Florian Steinwender | 18.01.2021
Eltern: Karoline und Thomas Steinwender



Leopold Lassacher | 22.01.2021
Eltern: Claudia und Karl Lassacher



Milena Antonia Kaiser | 29.01.2021
Eltern: Desirée und Emanuel Kaiser



Ella Rose Lindschinger | 29.01.2021
Eltern: Anna Lindschinger und Kai-Harald Maier



Theresa Sophia Pürstl | 12.04.2021
Eltern: Simone und Paul Pürstl



Timo Gfrerer | 02.06.2021
Eltern: Verena und Christian Gfrerer



Johanna Weilharter | 29.08.2021
Eltern: Alexandra-Cynthia Palli und Dominik Weilharter



Theo van Herwaarden | 11.09.2021
Eltern: Gitta und Antony van Herwaarden



Matilda Hartl | 25.11.2021
Eltern: Elisabeth und Hannes Hartl

*Ein Kind, was ist das? Glück, für das es keine Worte gibt,
Liebe, die Gestalt angenommen hat, eine Hand, die zurück-
führt in eine Welt, die man längst vergessen hat.*

Andieser Stelle bedanken wir uns sehr herzlich bei Frau Gemeinderätin Karin Dröscher und Frau Manuela Rauter für ihren wertvollen Dienst, die Babypakete an die Eltern unserer jüngsten GemeindebürgerInnen zu verteilen.

Den Bund fürs Leben...



David Tschaudi & Magdalena Kern



Emanuel Kaiser & Desirée Spindelberger



Georg Dröscher & Kerstin Sutterlüty



Gerhard Dröscher & Teresa Zitz

*Du bist...
... mein Herz
... meine Zukunft
... mein Glück
... meine Liebe
... meine Freude*



Herbert Brandstätter & Renáta Kovács



Michael Karner & Diana Jäckel



Simon Rauter & Silvia Rogy



Walter Kalsberger & Alrun Aschbacher

in memoriam Johann Anton Höbenreich

Ehrenringträger der Gemeinde Stadl an der Mur
☀ 13.07.1932 † 15.09.2021

Mit Hans Höbenreich ist ein Stück „Stadler-Geschichte“ von uns gegangen. Johann Anton Höbenreich erblickte am 13. Juli 1932 als ältestes von fünf Kindern von Johann und Josefine Höbenreich in Knittelfeld das Licht der Welt. Seine Kindheit und Jugend waren geprägt durch die Kriegswirren des zweiten Weltkrieges, von Hunger und langen Nächten im Luftschutzbunker. Im Frühjahr 1952 kam er als Junglehrer zuerst für ein paar Wochen nach Winklarn bei Oberwölz ehe er nach Stadl an der Mur an unsere Hauptschule wechselte, wo er primär Deutsch und Musik unterrichtete und schließlich im Jahre 1980 bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1992

als Direktor wirkte. Am 30. Mai 1958 heiratete er seine Frau Cäcilia, geborene Oberreiter; aus der Ehe entstammen drei Kinder: Johannes, Irene und Melitta. Hans war ein Mensch, dessen Wesen geprägt war von Kontakt- und Lebensfreude, von großer Liebe zu Musik und Gesang, von Beharrlichkeit und Sorgfalt in seiner Funktion als Organist, Kapellmeister oder Chorleiter und der Gabe einer teils zynischen Wortwahl, die keineswegs beleidigend war, sondern viele berührt und zum Nachdenken angeht. Hans Höbenreich war DER „Vereinsmotor“ für den musikalischen Bereich in Stadl: Seit 1952 aktives Mitglied im Obermurtaler

Musikverein, mitunter als Kapellmeister, Stabführer oder Schlagwerker, 25 Jahre als Chorleiter des MGV Stadl, 40 Jahre leitete er den Kirchenchor in Stadl und 30 Jahre leitet er „seinen Singkreis“. Zusätzlich unterrichtete er an der Musikschule Murau Klavier und Akkordeon und ließ 68 Jahre!!! lang die „Königin der Instrumente“ – die Orgel in der Pfarrkirche Stadl erklingen. Als sichtbares Zeichen für seine Verdienste und sein Engagement wurde Hans Höbenreich mit Beschluss des Gemeinderates am 23. März 1972 der Ehrenring der Gemeinde Stadl an der Mur verliehen.

in memoriam Franz Ferdinand Kalsberger

Ehrenringträger der Gemeinde Predlitz-Turrach
☀ 13.10.1946 † 09.11.2021

Franz Kalsberger wurde am 13.10.1946 am Turnhof in Murau geboren. Er besuchte die Volks- und Hauptschule in Murau und übersiedelte anschließend mit seinen Eltern nach Turrach – Minigraben. Bereits mit 15 Jahren begann er beim Schwarzenberg als Forstarbeiter zu arbeiten. Von 1974 bis 1992 war er Betriebsratsvorsitzender in Turrach und von 1993 bis 1997 Zentralbetriebsratsobmann für den Schwarzenberg'schen Gesamtbetrieb, wofür ihm mit Entschliebung vom 14.10.1997 durch die Präsidentschaftskanzlei die Goldene Medaille für Verdienste um die Republik Österreich verliehen wurde. Am 28. Dezember 1968 heiratete er seine Frau Mathilde. Aus dieser Ehe

entstammen fünf Kinder: Walter, Sieglinde, Silvia, Claus und Andreas. Franz war ein Mann mit Handschlagqualität! Dies stellte er nicht nur im Betrieb sondern auch im Gemeindegesehen immer wieder unter Beweis. Er war von 31.08.1984 bis 25.04.1985 Gemeinderat und von 26.04.1985 bis 12.04.2005 Gemeindegasse der Gemeinde Predlitz-Turrach. Franz war stets bemüht, am Gemeindegesehen aktiv mitzuarbeiten. Besonderes Augenmerk legte er auf die positive Entwicklung des Tourismus, im Besonderen auf die Erhaltung und Beschilderung sowie die Schaffung neuer Wanderwege. Franz hatte immer ein offenes Ohr für die Bürgerinnen und Bürger und setzte

sich für ihre privaten Anliegen mit ganzer Kraft ein. Neben seiner Tätigkeit als langjähriger Obmann des Seniorenbundes und Unterstützung in zahlreichen Vereinen war er ein großer Gönner und Förderer des MV Predlitz-Turrach; ihm zu Ehren wurde sogar ein eigener Marsch „Durch das Bärenal“ komponiert. Für seine langjährige verdienstvolle Tätigkeit als Gemeindegasse und Gemeinderat wurde Franz Kalsberger mit Beschluss des Gemeinderates am 12.07.2006 der Ehrenring der Gemeinde Predlitz-Turrach verliehen.

Die Gemeinde Stadl-Predlitz bedankt sich aufrichtig für das Wirken zweier großer Persönlichkeiten und wird ihnen stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Notariat Murau informiert:

Schenkungen und Übergaben

Irgendwann stellt sich jeder Grundstückseigentümer die Frage, was mit dem Haus/der Wohnung/der Landwirtschaft passieren soll. Soll man den Besitz zu Lebzeiten der nächsten Generation übergeben, oder soll man bis zum eigenen Ableben Eigentümer bleiben? Diese Entscheidung ist oft schwierig und möge wohl überlegt werden. Eine genaue Beratung ist in diesem Fall unerlässlich. Folgende Punkte sind oft Thema der Besprechung:

- Unterschied zwischen Schenkung und Übergabe
- erb- und pflichtteilsrechtliche Konsequenzen einer Übergabe
- steuerliche Belastung für Übergeber und Übernehmer
- Welche Rechte behält sich der Übergeber vor (Wohnrecht, Belastungs- und Veräußerungsverbot)
- Auszahlung der weichen Kinder
- Verzichte der weichen Kinder
- etc.

Bei Übergaben von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben kann man vor dem Gespräch mit dem Notar einen Termin bei der zuständigen Landwirtschaftskammer wahrnehmen und mit den Kammerfunktionären die Rahmenbedingungen, auch im Hinblick auf sozialversicherungsrechtliche Themen, festlegen. Im Notariat folgt dann die Feinabstimmung des Vertrags.

Sollten Sie Fragen zu obigem Thema haben, oder möchten Sie sich über andere rechtliche Angelegenheiten informieren, stehe ich Ihnen gerne beim Amtstag in der Gemeinde Stadl-Predlitz oder in der Kanzlei in Murau zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Jahresausklang, bleiben Sie gesund.

Mag. Harald Hartl, Substitut des öffentlichen Notars Mag. Klaus Maier in Murau



DER NOTAR

† Wir trauern um

- Hubert Egger (56), Tamsweg
- Irmgard Molling (78), Weidenhof
- Hermine Kandler (79), Weidenhof
- Roswitha Moser (74), Sonnberg
- Manfred Kronawetter (77), Steindorf
- Maria Heilmayer (89), Stadl an der Mur
- Albrecht Schmölz (82), Weidenhof
- Josef Trippel (92), Weidenhof
- Franz Geiger (88), Sonnberg
- Julie Pfarrkirchner (73), Pichl
- Gerhard Glück (56), Turrach
- Theresia Spreitzer (91), Weidenhof
- Matthäus Weilharter (90), Pichl
- Felizitas Pürstl (91), Paal
- Edeltrud Taferner (81), Weidenhof
- Heribert Stolz (88), Weidenhof
- Herta Ehling Dr.in (98), Steindorf
- Edeltraud Tschina (57), Moosdorf
- Josef Kühr (61), Stadl an der Mur
- Maria Müller-Elmau (72), Jägerwirtsiedlung
- Ernst-Dieter Bey (83), Weidenhof
- Peter Schintlmeister (74), Turrach
- Günther Graier (67), Turrach
- Isabella Schubert (62), Barbarasiedlung
- Marianne Rottensteiner (92), Stadl an der Mur
- Maria Ebner (97), Stadl an der Mur
- Anna Schaffer (92), Tratten
- Willibald Pirker (82), Stadl an der Mur
- Maria Spreitzer (66), Stadl an der Mur
- Anna Pichler (99), Stadl an der Mur
- Hans Höbenreich (89), Steindorf
- Genovefa Mayer (81), Weidenhof
- Aloisia Huber (81), Godritzberg
- Stefanie Czubak (78), Steindorf
- Anton Edlinger (83), Stadl an der Mur
- Heinz Heger (76), Stadl an der Mur
- Hildegard Schnedl (74), Weidenhof
- Edith Url (88), Tamsweg
- Johann Gappmaier (58), Weidenhof
- Franz Kalsberger (75), Predlitz
- Katharina Fellner (92), Weidenhof
- Maria Adele Huttegger (95), Weidenhof

Geburtstagsjubilare

Wir gratulieren zur

90

Maier Rudolf
Rabensteiner Ferdinand
Rosenkranz Katharina
Pürstl Hermine
Steiner Juliana
Schiefer Maria

85

De Monte Hermine
Petzner Johann
Gruber Margarete
Reinmüller Florian
Balesic Căcilia

80

Podlipnig Friedlinda
Hofer Ernestine
Reinmüller Ewald
Ofner Eleonora Juliana
Schaflechner Robert Mathias
Seitlinger Wilhelmine
Klauber Helmut Anton
FRITZ Hannelore Maria
Tripl Erna
Goritschnig Rosina

75

Cerhan Christine Maria
Aichmaier Heribert Ing.
Pichler Gertraud
Pichler Franz
Hartenberger Johann
Geißler Malwine
Hofer Paul Alois
Taube Erwin
Pichler Gerhard Peter
Jölly Richard
Prodingher Hermann Josef
Geretschnik Josef
Reif Gertrud Cajetana

„Silbernen Hochzeit“ ...

Renate Franziska und Gundolf Kowald, Predlitz
Dagmar Maria und Hannes Gattinger, Stadl an der Mur
Brigitte Christine und Gottfried Gusterer, Steindorf
Andrea und Johannes Unterweger, Steindorf
Helene und René Josef Tripl, Eben
Claudia und Reinhold Podlipnig, Pichl

„Goldenen Hochzeit“ ...

Marianne und Manfred Tockner, Stadl an der Mur
Irmgard Maria und Franz Dröschner, Sonnberg
Erika und Mathias Karner, Predlitzwinkel

Wir gratulieren...

Zur Verleihung des akademischen Grades „Master of Arts in Business“ (MA) im Fachhochschul-Studiengang Betriebswirtschaft an der FH Salzburg...

Karl Lassacher, BA MA, Predlitz

Zur Verleihung des akademischen Grades „Bachelor of Science in Nursing“ (BScN) nach Abschluss des Bachelorstudiums „Pflegerwissenschaft“ an der Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg...

Melanie Maria Scheurer, BScN, Stadl an der Mur

Zur Verleihung des akademischen Grades Bachelor of Science in Health Studies (BSc) im Fachhochschul-Bachelorstudiengang „Gesundheits- und Krankenpflege“ an der FH Joanneum...

Miriam Egger, BSc, Predlitzwinkel

Zur erfolgreich absolvierten Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf

Straßenerhaltungsfachmann – Andreas Edlinger

Straßenerhaltungsfachmann – Christoph Gahr



TOP-LEHRLING mit TOP-ERGEBNISSEN:

Andreas Edlinger aus der Paal hat sich beim diesjährigen Landeslehrlingswettbewerb im Lehrberuf Straßenerhaltungsfachmann am 15.-16. Sep. 2021 in der Bauakademie in Übelbach den LANDESSIEG geholt. Beim darauffolgenden Bundeslehrlingswettbewerb am 30. Sep. 2021 konnte Andreas in seinem Lehrberuf den 3. Platz erreichen. Wir sind sehr stolz und gratulieren zu diesen TOP-Leistungen auf das herzlichste.

Gemeindechronik

Nach mehrjähriger Arbeit wird zu Ostern 2022 die Chronik der Gemeinde Stadl-Predlitz erscheinen. Ein reich illustriertes Buch mit rund 700 Seiten im Großformat. Vorbestellungen werden bereits im Gemeindeamt entgegengenommen

Der Zeitbogen der Berichte spannt sich

- von der Jungsteinzeit (Fund eines Keiles aus pyrithaltigem Serpentin, der Teil der sogenannten „Turracher Pflugschar“ war),
- über die Herrschafts- und Rechtsgeschichte der Gemeinde (etwa mit Originalprotokollen von Gerichtsverhandlungen im 16. und 17. Jhd.),
- über die Sozial- und Siedlungsgeschichte (etwa eine von Erzherzog Johann beauftragte „Total Wirthschafts-Schilderung“ vom Jahr 1811 am Beispiel des Hofes vulgo Hübler in der Paal 28)
- bis in die Gegenwart zur Gemeindefusion von Stadl-Predlitz.



Layout Häuserbuch Stadl



Von besonderem Interesse wird das umfassende historische Häuserbuch sein, das in wesentlichen Teilen Mag. Ingo Mirsch, Historiker und Germanist, erstellt und bearbeitet hat und der damit eine Forschungsarbeit in einer bisher noch nicht erarbeiteten Form vorlegt. Diese Kapitel sind mit interessanten und bemerkenswerten Illustrationen versehen. Indikationsskizzen aus dem Jahr 1823 etwa sind modernen Luftaufnahmen der heutigen Zeit zum Vergleich gegenübergestellt, um die Entwicklung des Siedlungsraumes zu verdeutlichen. Für Stadl-Predlitz liegt damit ein reich illustrierter historischer Sammelband der jüngeren Siedlungsgeschichte vor, in dem sowohl die landwirtschaftliche, die bergbauliche als auch die touristische Nutzung des Murtals und seiner Seitentäler dargestellt ist.

Und was besonders erwähnenswert ist:

Die seit 1849 selbständigen Gemeinden Einach und Predlitz wurden bekanntermaßen 1969 zur Gemeinde Predlitz-Turrach vereinigt, bis schließlich 2015 durch die weitere Zusammenlegung mit der Gemeinde Stadl an der Mur die neue Gemeinde Stadl-Predlitz geschaffen wurde.

Der historische Werbbezirk Goppelsbach, der bis zur Aufhebung der grundherrschaftlichen Untertänigkeit 1849 bestand, deckte sich exakt mit dem heutigen Gemeindegebiet von Stadl-Predlitz, bestehend aus den Katastralgemeinden Einach, Predlitz und Stadl.



Anders ausgedrückt: Die Gemeindegemeinschaft von 2015 (von Altbgm. Johannes Rauter als „keine Liebesheirat, sondern eine Zwangsehe“ bezeichnet) stellte lediglich den historischen Zustand wieder her, wie er bis 1849 bestanden hatte.



Jungsteinzeitlicher Schuhleistenkeil aus pyrithaltigem Serpentin, gefunden 1913 in Turrach, mit Rekonstruktion des „Pfluges“.



Eine neue Kinderkrippe ist in der Gemeinde Stadl-Predlitz, in der ehemaligen Volksschule in Predlitz, am 1. Oktober 2021 eröffnet worden. Die Kinderbetreuung von 0-3-jährigen Kinder in der Kinderkrippe bedeutet für die Eltern ein tolles Angebot, um ihrer Erwerbstätigkeit nachzugehen und ihre Kinder gut betreut zu wissen und für die Kinder einen Ort des Spielens, der Abwechslung, des Zusammenseins, des Feiern von Festen und Entwicklung.

Nach einer individuellen Eingewöhnungszeit jedes einzelnen Kindes und der Begleitung durch die Eltern fühlen sich die Kinder mittlerweile sichtlich wohl und genießen die Zeit in der Kinderkrippe.

Das Team unter der Leitung von Kristina Pritz und den Kinderbetreuerinnen, Lisa Karner und Tanja Taferner, ist stolz darauf, dass die Kinderkrippe und der Umbau der Volksschule derart schnell von der Gemeinde realisiert wurde und die sehr jungen Kinder sich innerhalb so kurzer Zeit eingelebt haben und die Kinderkrippe sehr gerne besuchen. Das Laternenfest war heuer aufgrund der geltenden Corona-Regelungen leider nicht gemeinsam mit den Eltern möglich, fand aber trotzdem in den für die Kinder vertrauten Räumlichkeiten der Kinderkrippe statt. Die Kleinsten gingen sehr stolz mit ihren Laternen und singend durch unsere Räumlichkeiten. Im Anschluss daran teilten wir einige Laugenbrezen miteinander, aßen Obst und Gemüse und tranken Tee.

Das warme und sonnige Herbstwetter konnten wir in vollen Zügen genießen und waren täglich in unserem schönen Garten, den wir uns

Kinderkrippe Stadl-Predlitz

mit dem Kindergarten Predlitz teilen, anzutreffen. Ein Blättertanz, Sand schaufeln, schaukeln und mit den Fahrzeugen herumzufahren machte uns einfach großen Spaß. Wir freuen uns noch auf ein spannendes, gemeinsames und erlebnisreiches Krippenjahr. Derzeit sind wir im ersten Stock der ehemaligen Volksschule Predlitz anzutreffen.

Die Räumlichkeiten wurden von der Gemeinde für die Kinderkrippe adaptiert und im nächsten Jahr werden wir ins umgebaute und für die Kleinsten angepasste Erdgeschoß übersiedeln, sodass die Wege für die Kleinsten möglichst kurz und gut zu überwinden sein werden.



Unser Kleinsten sind in besten Händen: v.l.n.r.: Lisa Karner, Kristina Pritz und Tanja Taferner mit Bgm. Wolfgang Schlick und AL Hugo Geißler



Blättertanz am Spielplatz



Geburtsstagsfeier in der Kinderkrippe



Kreativwerkstatt



Laternenfest



Turnen im Bewegungsraum



Vogelfutter selbst machen

Aus unserem Gemeindekindergarten Predlitz

Das vergangene Kindergartenjahr war geprägt von Veränderungen. Nach der Verabschiedung von Fr. Dir. Gerlinde Pistrich in den wohlverdienten Ruhestand im vergangenen Herbst mussten wir im Mai dieses Jahres auch unsere liebe Manuela nach rund 30 Jahren fürsorglichem und treuen Kinderdienst in den Vor-Ruhestand entlassen. Wir wünschen euch beiden ALLES LIEBE und GUTE, GESUNDHEIT und GLÜCK für die Zeit, die vor euch liegt.

Und sagen auch auf diesem Wege HERZLICH DANKE für die vielen Jahre bester Zusammenarbeit. Nachdem entschieden wurde, dass auch die VS-Kinder mit ihrem Lehrkörper das Schulhaus verlassen werden, wurde uns mitgeteilt, dass wir uns auf besonders junge neue Nachbarn freuen dürfen. Wir sind froh, dass das Haus weiterhin ein Haus für die Begegnung mit Kindern bleiben wird.

Nun hat der Betrieb einer Kinderkrippe bereits begonnen und wir konnten bei einem Einstandsbesuch sehr nette Kinder sowie sympathische Erziehungspersonen kennenlernen. Wir wünschen allen Kleinen sowie den zugehörigen Erwachsenen viel Freude im neuen Kinderhaus und freuen uns auf viele weitere Begegnungen. Bereits im Juni hat Andrea Rauter als erfahrene Tagesmutter

den Dienst als Kinderbetreuerin angetreten und steht uns mit viel Elan und Kompetenz in der täglichen Arbeit mit den Kindern zur Seite. Alles Gute auch dir für dein neues Betätigungsfeld.

Das vergangene Kindergartenjahr wurde wieder mit dem bewährten Stationen-Sommerfest und einem Ausflugstag mit der Dampflok nach Tamsweg abgeschlossen. Für die vier Schulanfänger gab es zusätzlich noch einen Ausflug zur Burg Finstergrün. So wurde der Übergang in den neuen Lebensabschnitt als Schüler/-innen besiegelt.

In dieses Jahr sind wir mit 17 Kindern im Alter von 2,6 – 6 Jahren gestartet. Wir sind bereits zu einer harmonischen Gruppe zusammengewachsen und haben neben dem gewohnten Kindergartenalltag bereits einige schöne und besondere Unternehmungen gestartet.

In Verbindung mit dem Thema „Erntedank“ waren wir bereits am 24. Sep. am Bauernhof der Fam. Dröscher - vlg. Lerch eingeladen. Dort konnten wir ganz aus der Nähe sehen, „woher die Milch / unsere wertvollen Nahrungsmittel kommen“. Dieser Erlebnistag am Bauernhof wurde für uns zur Grundlage für das Erntedankfest der Pfarrgemeinde. Als „Sonnenblumenkinder“ haben wir den Auftakt rund um die Erntedankkrone gestaltet.



Auf Burg Finstergrün



Erlebnistag bei Fam. Dröscher vlg. Lerch



Alles Gute Liebe Manuela

Am 1. Okt. ging es als Familienausflug auf den „Wilden Berg“ nach Mautern. Dort konnten alle Eltern mit ihren Kindern bei einem gemütlichen Rundgang miteinander in Kontakt treten und viele Wildtiere ganz aus der Nähe betrachten. Wir konnten die Fütterungen von Wildkatze, Füchsen und Waschbären miterleben und eine beeindruckende Greifvogelschau erleben. Im Anschluss gab es Spiel und Spaß im Vergnügungspark sowie die Abfahrt mit den Gokarts bzw. Wiesengleitern. Nun haben wir auch bereits das Laternenfest gefeiert. Eltern konnten diesmal nur als Zaungäste - mit Abstand - dabei sein. Mit einer Projektion aus dem Fenster haben wir versucht sie an der Geschichte des Rabenvogels Tao teilhaben zu lassen. Ein schönes und erlebnisreiches Kindergartenjahr unter dem Motto: „Auf geht's'..... bärenstark, geschickt und schlau, weil ich mir selbst viel zutrau!“ liegt vor uns und wir freuen uns darauf!

Für das Kindergartenteam Ilse Guster



Unser Geschenk für die neue Kinderkrippe



Auf der Dampflok



ErnteDANK



Wilder Berg

volkshilfe.

Ein Highlight für unsere Schulanfänger vom letzten Kindergartenjahr war die Übernachtung im Kindergarten. Gemeinsam mit Magdalena und Petra haben die 10 Schulanfänger einen tollen Nachmittag /Abend verbracht und anschließend gemeinsam im Kindergarten geschlafen.

So wie jedes Jahr werden die Schulanfänger beim Sommerfest aus dem Kindergarten „geworfen“ und feierlich in die Schule (mit Schultüte) verabschiedet. Außerdem darf jedes Kind seine Zaunlatte mit nach Hause nehmen. Wir wünschen euch alles Liebe und eine schöne Zeit in der Schule!

Einzeln sind wir einzigartig und wunderschön, doch gemeinsam sind wir ein Meisterwerk!

Unter diesem Motto sind wir im September gut in das neue Kindergartenjahr 2021/2022 gestartet. Die 25 Kinder, 18 Buben und 7 Mädchen, können sich dieses Jahr die Regenbogenfische nennen. Passend zum Regenbogenfisch wird auch unser Kindergartenjahr gelebt: kunterbunt, individuell und gemeinsam!

Jeden Dienstag bereiten wir gemeinsam mit den Kindern unsere gesunde Jause zu. Das macht den Kindern richtig Spaß und sie sind schon kleine Meisterköche.

Gemeinsam mit den Eltern und Herrn Pfarrer Mörtl haben wir ein kleines Erntedankfest im Kindergarten gefeiert. Am 11. November fand unser Laternenfest statt. Auch heuer mussten wir wieder spontan und kreativ bei der Umsetzung werden. So haben wir das Fest für und mit den Kindern im Kindergarten gefeiert. Wir freuen uns schon auf die kommenden Feiern und Feste.

Unser Spielplatz wurde mit neuen Geräten verschönert. Die neuen Tankstellen und Verkehrsschilder aus Holz haben wir unseren Gemeindemitarbeitern zu verdanken.

Ein Herzliches Dankeschön an die Gemeinde!

Die 25 Kinder des Volkshilfe Kindergartens Stadl an der Mur sind dank ihrer neuen Warnwesten, gesponsert von Heinz Trager Transporte, nun sicher und gut sichtbar unter-

wegs. Vielen Dank!

Gemeinsam freuen wir uns auf ein erlebnisreiches, gemeinschaftliches und farbenfrohes Kindergartenjahr. Wir wünschen euch allen frohe und besinnliche Festtage.



Laternenfest



Übernachtung im Kindergarten



Vorbereitungen auf das Laternenfest



Erntedankfest



Sportlich und sicher in das neue KiGa-Jahr



Die 10 Schulanfänger mit ihren Zaunlatten

Neues aus der Volksschule

Im Schuljahr 2021/22 gab es viele Veränderungen. Die VS Predlitz wurde mit der VS Stadl zusammengelegt – gemeinsam ergeben wir nun eine tolle, große Schule mit vielen Kindern und vier Klassen.

Weiteres dürfen wir auch neue Kolleginnen im Team begrüßen. Frau Reinhild Ebner und Frau Romana Mainhard übernehmen die Karenzvertretungen für Frau Premm und Frau Mohr. Frau Alexandra Koller-Castellani übernimmt die Religionsstunden.

Neue Schulleiterin an der Volksschule

Mein Name ist Anna Berger und ich habe die Leitung der Volksschule Stadl mit 1. November übernommen. Nach dem Abschluss des Studiums im Jahr 2014 habe ich im Bezirk Murau zu unterrichten begonnen. Seit dem Jahr 2017 bin ich mit

großer Freude Lehrerin an der Volksschule St. Peter am Kammerberg und habe dort im letzten Schuljahr die Leitung übernommen. Ich sehe es als große Herausforderung und Verantwortung nun sowohl die VS Stadl als auch die VS St. Peter am Kammerberg leiten zu dürfen. Eine kooperative Zusammenarbeit mit den Eltern und dem Schulerhalter sowie die Teamarbeit im Kollegium sehe ich als eine sehr wichtige Voraussetzung zur Erfüllung dieser neuen Aufgabe an.

Da im Leben ein ständiger Lernprozess stattfindet, möchte ich in meinem Wirkungsbereich nach L. A. Seneca „Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir.“ streben und die Kinder ein Stück ihres Weges unterstützend begleiten.

Aus dem Schulalltag

Gleich zu Beginn des Schuljahres nutzten wir die schönen Herbsttage und machten eine Wanderung Richtung Paal. (FOTO)

Anfang Oktober absolvierten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse die Radfahrprüfung. Wir dürfen allen Kindern zur bestandenen Prüfung gratulieren und wünschen alles Gute im Straßenverkehr.

Wir bedanken uns bei den Eltern für die gute Zusammenarbeit in dieser weiterhin sehr herausfordernden Zeit.

Bleibt gesund! Wir freuen uns auf ein aufregendes und wunderschönes Schuljahr mit EUCH!

Das Team der VS Stadl



Herzlichen Willkommen in Stadl Liebe Anna Berger



Wandertag

Schulanfänger 2021/22

Wir sind bereits einige Wochen in der Schule und haben uns schon bestens eingelebt. Wir verraten euch, was wir einmal werden möchten 😊 und was uns an der Schule besonders gut gefällt. ❤️



Levente Bekesi Stadl
😊 Polizist
❤️ Zeichnen, Lesen



Elisa Brunner Predlitz
😊 Polizistin
❤️ Martina, Lesen



Hannah Dröscher Einach
😊 Försterin, Malerin
❤️ Hausaufgaben



Moritz Elsnič Stadl
😊 Fotograf
❤️ Schreiben



Leonie Graggober Stadl
😊 Reitlehrerin, Lehrerin
❤️ Zeichnen



Sarah Gruber Stadl
😊 Designerin
❤️ Rechnen, Lesen



Hannah Hofer Stadl
😊 Ärztin
❤️ Rechnen



Ilvi Kolar Stadl
😊 Apothekerin
❤️ Werken



Luisa Kowald Stadl
😊 Lehrerin
❤️ Zeichnen



Elea-Isabel Lettner Stadl
😊 Lehrerin, Youtuberin
❤️ Hausaufgaben



Sophie Schwarz Stadl
😊 Tierärztin
❤️ Lesen, Rechnen, Schreiben



Anna Stöckl Predlitz
😊 Reitlehrerin, Lehrerin
❤️ Frau Lehrerinnen



Valentina Taferner Stadl
😊 Reiterin
❤️ Schreiben



Katy Traffler Stadl
😊 Kosmetikerin
❤️ Werken, Zeichnen



David Unterweger Predlitz
😊 Doktor
❤️ Bus fahren



Selina Würger Stadl
😊 Reitlehrerin, Turnierreiterin
❤️ Turnen

Fotostudio Roland Holitzky

1. Schulwoche in der Mittelschule Stadl an der Mur

Das neue Schuljahr hat begonnen und die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Stadl an der Mur verbrachten eine aufregende erste Schulwoche. Bei wunderschönem Bergwetter wanderten die Kinder mit einigen Lehrpersonen auf die Frauenalpe. Blauer Himmel begleitete ihren Wanderausflug. Die Schülerinnen und Schüler starteten ihre Wanderung bei der Murauer Hütte und legten bis zum Gipfelkreuz somit eine Stunde Fußmarsch zurück. Dieser Tag wurde nach einer stärkenden Jause im Gipfelbuch der Frauenalpe verewigt. Nach der anstrengenden, aber lustigen Wanderung traten die Kinder die Rückfahrt nach Stadl an der Mur mit der Murtalbahn an. Die Gemeinschaft wurde gestärkt und somit wird mit positiven Gedanken auf diesen Tag zurückgeblickt.

Der Mittwoch der ersten Schulwoche stand unter dem Schwerpunkt „Spiel & Spaß mit den Klassenvorständen“. Die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Stadl an der Mur machten sich am 3. Schultag dieses Jahres mit dem Bus auf den Weg nach Spielberg zur Playworld, um einen aufregenden Tag zu verbringen. Der Indoor Freizeitpark er-

möglicht es den Besucherinnen und Besuchern in eine Welt voller Fun & Action einzutauchen und lässt damit Kinderherzen höher schlagen. Von der Laser Area bis zur Jump Area ist in der Playworld für jede und jeden etwas dabei. Aufgrund der Wünsche vieler Schülerinnen und

Schüler, die Playworld in diesem Schuljahr erneut zu besuchen, kann davon ausgegangen werden, dass ihnen der Ausflug große Freude bereitet. Somit starteten die Schülerinnen bzw. Schüler und die Lehrpersonen abwechslungsreich in die erste Schulwoche.



Wandertag auf die Frauenalpe

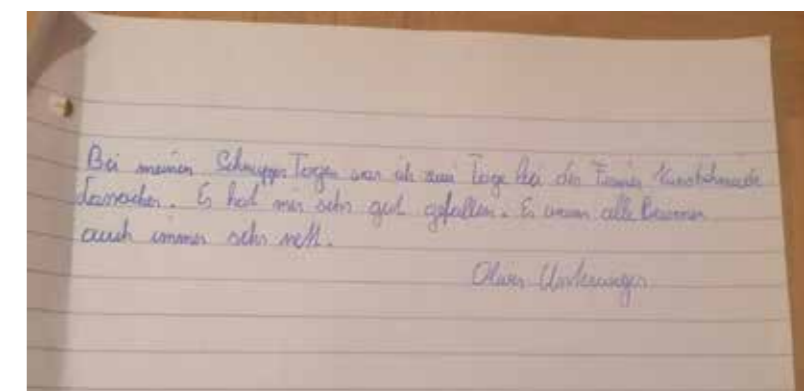
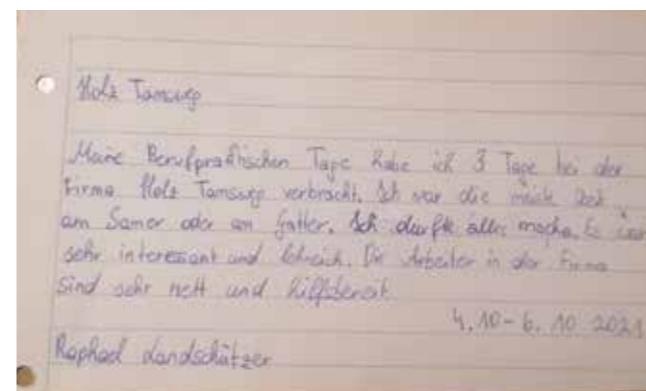
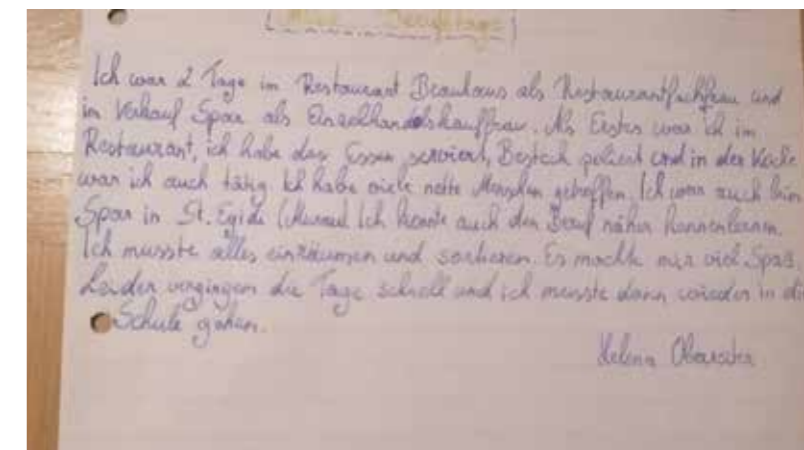
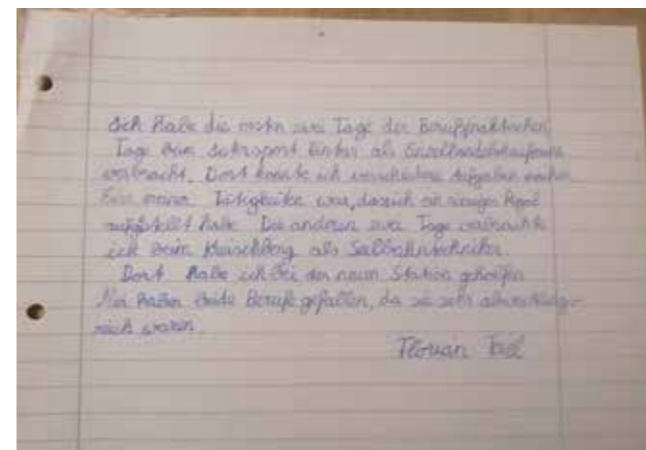


Playworld

Es dauert nicht mehr allzu lange und die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse müssen sich für einen Weg in die Zukunft entscheiden. Im Zuge der Berufsorientierung fanden die Be-

rufspraktischen Tage der MS Stadl von 04.10.2021 – 07.10.2021 statt. Die Schülerinnen und Schüler des Abschlussjahrganges konnten unterschiedliche Eindrücke und Er-

fahrungen während der Schnuppertage sammeln und präsentieren diese in den nachfolgenden Berichten:



Polizeiprojekt an der MS Stadl

Ein weiterer Punkt im Schulalltag der Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen der Mittelschule Stadl/Mur ist ein Projekt zur Kriminalprävention der Polizei. Im Rahmen dieses Projekts besucht eine Polizistin unsere Schülerinnen und Schüler während des Unterrichts. In zeitlichen Abständen werden somit unterschiedliche Themen in Form von Workshops behandelt. Das kostenlose Projekt zur Kriminalprävention gibt Einblick in die alltäglichen Herausforderungen unserer Zeit. Es kommt zur Vermittlung von grundlegenden Informationen zum österreichischen Rechtssystem, es wird auf die Lebenswelt Internet eingegangen und außerdem setzt man sich mit der Feierkultur sowie dem Wohlfühlgefühl unserer Jugendli-

chen auseinander. Zusätzlich wird versucht, vielfältige Möglichkeiten einer Freizeitgestaltung zu erörtern. Unsere Schülerinnen und Schülern

sollen somit auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden unterstützt werden.

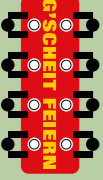




www.umwelt.graz.at



www.awv.steiermark.at



www.gschneitfeiern.at



www.abfall.wirtschaft.steiermark.at



www.abfall-wirtschaft.steiermark.at



Abfall- und Ressourcenzwirtschaft

PAPIER

BITTE ALLE VERPACKUNGEN OHNE INHALT SAMMELN!

GLASVERPACKUNGEN

LEICHTVERPACKUNGEN

METALLVERPACKUNGEN

ALTEXTEXTILIEN

BIOABFALL

RESTMÜLL

Hinein ✓ Alle Verpackungen aus Papier und Karton aber auch Papier und Kartons die keine Verpackung sind z. B.: Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, Kataloge, Bücher, Hefte, Kuverts, Ordner, Brief- und Schreibpapier, sauberes Papier aus dem Haushalt Schachteln (gefaltet)	Hinein ✓ Alle Verpackungen aus Glas, getrennt nach Weiß- und Buntglas z. B.: Flaschen und Gläser für Lebensmittel, Getränke, Kosmetika, Arzneimittel	Hinein ✓ Alle Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoff, textilem Material, Keramik, Styropor, Holz und Materialien auf biologischer Basis z. B.: Flaschen, Becher, Folien, Säcke, Vakuumverpackungen, Getränkkartons, Blisterverpackungen, Einweggeschirr	Hinein ✓ Alle Verpackungen aus Metall z. B.: Getränkedosen, Konservendosen, Tierfutterdosen, Farb- und Lackdosen, Metalltuben, Metalldeckel, Deckelfolien, Schraubverschlüsse	Hinein ✓ Tragbare und saubere Kleidung, unbeschädigte Taschen und Gürtel, Tisch- und Bettwäsche, Vorhänge, tragbare Schuhe (paarweise gebündelt)	Hinein ✓ Gemüseabfälle, Obstabfälle, trockene Lebensmittel, feste Speisereste, Eierschalen, Schnittblumen, Topfpflanzen, Kaffee- und Teesud mit Papierfilter, Grasschnitt, Laub und Äste	Hinein ✓ Asche (kalt), Blumentöpfe, Bürsten, Damenbinden, Eimer aus Kunststoff und Metall, Spiegel, Geschirr, Fensterglas, Glühbirnen, Kericht, Kleintiermist, Katzenstreu, Kleintiermist, Werkzeug, Knochen, Leder, verschmutztes Papier, Spielzeug
Nicht hinein ✗ Kunststoffbeschichtetes Papier, verschmutztes Papier, Getränkekartons, Fotos, Tapeten	Nicht hinein ✗ Glühbirnen, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Ceran Kochfelder, Spiegel, Fensterglas, Bleikristallglas, Glasgeschirr, Steinzeug, Porzellan, Vasen, Windschutzscheiben	Nicht hinein ✗ Kunststoffprodukte z. B.: Spielzeug, Bodenbeläge, Rohre, Blumentöpfe, Haushaltsartikel	Nicht hinein ✗ Werkzeug, Drähte, Nägel, Fahrradteile, Karosserieteile aus Metall, Wäscheständer	Nicht hinein ✗ Kaputte Kleidung, verschmutzte, nasse Textilien, Schisshuhe, Eislautschuhe, Skater, Gummistiefel, Putzlappen und Schneideabfälle, Teppiche, Spielzeug, Stofftiere	Nicht hinein ✗ Kunststoffsäcke, Knochen, Staubsaugerbeutel, Windeln, Stausaugerbeutel, Asche, Katzenstreu und Kleintiermist, flüssige Speisereste wie Suppen, Saucen, Öle, Marinaden	Nicht hinein ✗ Bioabfall, Bauschutt, Batterien, Elektro-Altgeräte, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, Problemstoffe, Einweggeschirr, Verpackungen, brauchbare Alttextilien

PAPIER

GLAS VERPACKUNGEN

LEICHT VERPACKUNGEN

METALL VERPACKUNGEN

ALTEXTEXTILIEN

BIOABFALL

RESTMÜLL



Generalversammlung
LJ Einach, Dorfheim Einach

Fischspezialitäten
Murtalerhof, Stadl

April 22

Sa. 02.04.

K-Alm Frühlingstfest
TMG, Turracher Höhe

Sa. 09.04.

Alteisensammlung
BNW Stadl, Parkplatz Landcafé

Osterfeuer

Museumsverein,
Montanmuseum – 19.00 Uhr

So. 17.04. Ostersonntag

Wunschkonzert
OMV Stadl/Mur,
Mittelschule Stadl – 20.00 Uhr

Fr. 22.04.

Theater in Einach
„Endlich san d'Weiber furt“
Theaterrunde Einach,
Dorfheim – 19.00 Uhr

Sa. 23.04.

Theater in Einach
„Endlich san d'Weiber furt“
Theaterrunde Einach,
Dorfheim – 19.00 Uhr

Sa. 30.04.

Theater in Einach
„Endlich san d'Weiber furt“
Theaterrunde Einach,
Dorfheim – 19.00 Uhr

Maibaumaufstellen in Einach

Landjugend Einach, Dorfheim

Maibaumaufstellen in Predlitz

FF Predlitz-Turrach – 19.00 Uhr

Maibaumaufstellen in Turrach

Museumsverein,
Montanmuseum – 17.00 Uhr

So. 24.04.

Weckruf – Stadl-Ort (mit neuer Siedlung)
OMV Stadl/Mur

Theater in Einach

„Endlich san d'Weiber furt“
Theaterrunde Einach,
Dorfheim – 14.00 Uhr

Fr. 29.04.

Theater in Einach
„Endlich san d'Weiber furt“
Theaterrunde Einach,
Dorfheim – 19.00 Uhr

Sa. 02.04.

K-Alm Frühlingstfest
TMG, Turracher Höhe

Sa. 09.04.

Alteisensammlung
BNW Stadl, Parkplatz Landcafé

6. Kilt-Skitag powered by Rettl

TMG, Turracher Höhe

Sa. 16.04. Karsamstag

Shread School Freestyle Work-shop #2

TMG, Turracher Höhe

Ostereiersuchen

ÖVP Stadl-Predlitz, Da' Bräuhauser

Osterfeuer

LJ Einach, Einach

Mai 22

So. 01.05. Staatsfeiertag

Weckruf – Dorf
MV Predlitz-Turrach

Weckruf – Steindorf (ohne Hagendorf)
OMV Stadl/Mur

Theater in Einach

„Endlich san d'Weiber furt“
Theaterrunde Einach,
Dorfheim – 18.00 Uhr

Sa. 07.05.

Muttertagsfeier
LJ Einach, Dorfheim Einach

Theater in Einach

„Endlich san d'Weiber furt“
Theaterrunde Einach,
Dorfheim – 19.00 Uhr

So. 08.05.

Florianitag
Feuerwehren d. Gemeinde,
Pfarrkirche Turrach

So. 22.05.

Weckruf – Pirning und Graben
MV Predlitz-Turrach

Trachten Opening

Murtalerhof, Stadl

Fr. 06.05.

Theater in Einach
„Endlich san d'Weiber furt“
Theaterrunde Einach,
Dorfheim – 19.00 Uhr



Juni 22

Sa. 04.06. Pfingsten FamilienSPORTfest USV Predlitz-Turracher Höhe, Sportplatz Predlitz	So. 12.06. Weckruf – Sonneseite MV Predlitz-Turrach	Do. 16.06. Fronleichnam Tour de Mur [Labestation] USV Predlitz-Turracher Höhe, Dorfplatz Predlitz	Sa. 25.06. Sommernachtskonzert Pfarngemeinderat, Pfarrikirche Predlitz – 19.00 Uhr
--	---	--	---

Juli 22

Fr. 01.07. - Sa. 02.07 Beach Party SC Stadl, Freizeitanlage Stadl	Sa. 09.07. Salzfeldmesse ÖKB Stadl/Mur – 11.00 Uhr	Sa. 23.07. Dorfgrillen mit Maibaumum- schneiden Museumsverein, Montanmuseum – ab 12.00 Uhr	So. 31.07. Maibaumumschneiden LJ Einach, Dorfheim Einach
Sa. 02.07. Kirchgang mit Totengedenken ÖKB Predlitz-Turrach, Turrach – 17.00 Uhr	Sa. 16.07. Mannschaftskegeln Eisbahnbuam, Da' Bräuhaus – 10.00 Uhr		

August 22

So. 07.08. Almmesse am Hradofen MV Predlitz-Turrach, Vorderhüttenalm	Mo. 15.08. Mariä Himmelfahrt Alpi-Messe LJ Einach, Kräuteralm	Sa. 20.08. Bergwachtkegeln BNW Stadl, Park bei Murrücke	Sa. 27.08. Bartholomämarkt MV Predlitz-Turrach, Dorfplatz
So. 14.08. Schmaragln Pfeiferklub, Postwirt			

September 22

Sa. 17.09. 65 Jahre LJ Einach & 2. Einacher Almabtrieb LJ Einach, Dorfheim Einach	Fr. 23.09. - So. 25.09. Knödelwochenende Postwirt, Predlitz		
Kinderradrennen RC Pekomo, Da' Bräuhaus			

Oktober 22

So. 09.10. Gelöbniswallfahrt Pfarre Turrach, Maria Hollenstein – 15.00 Uhr	Sa. 15.10. Alteisensammlung BNW Stadl, Parkplatz Landcafé	Sa. 22.10. Fetzenmarkt FF Einach, Rüsthaus	Mi. 26.10. Nationalfeiertag GEMEINDEWANDERTAG Gemeinde Stadl-Predlitz
---	---	--	---

November 22

So. 06.11. Jahreshauptversammlung mit Kirchgang u. Totengedenken ÖKB Stadl/Mur	Fr. 11.11. – So. 13.11. Asiawochenende Postwirt, Predlitz	So. 13.11. Jahreshauptversammlung USV Predlitz-Turracher Höhe	So. 20.11. Jahreshauptversammlung OMV Stadl/Mur
Fr. 11.11. Laternefest Kindergarten Predlitz	Sa. 12.11. – So. 13.11. Dämmererschoppen und Fetzenmarkt FF Stadl/Mur, Rüsthaus	Sa. 19.11. Cäcilienkonzert MV Predlitz-Turrach, Mittelschule Stadl – 20.00 Uhr	Dart Turnier USV Predlitz-Turracher Höhe, Rodelhütte
			Predlitzer Adventzauber Beginn: 16.00 Uhr, Dorfkapelle

Dezember 22

So. 04.12. Hl. Barbara Barbarafeier Museumsverein, Pfarrikirche Turrach – 17.00 Uhr	Sa. 10.12. Adventmarkt am See Stadler Vereine, Freizeitanlage Stadl	Do. 22.12. Besinnliche Adventstunde in der Christophorus Bergkirche TV Turracher Höhe - 20.30 Uhr	Mo. 26.12. Stefanitag Kirchgang und Totengedenken Jahreshauptversammlung ÖKB Predlitz-Turrach 10.00 Uhr - Pfarrikirche Predlitz
Mo. 05.12. Hausbesuche vom Krampus LJ Einach, Einach/Berg/Pichl	So. 11.12. Cäciliamesse MV Predlitz-Turrach, Pfarrikirche Predlitz	Sa. 24.12. Hl. Abend Friedenslicht Feuerwehrjugend	Fr. 30.12. Fackelwanderung zur Kalvarienkirche BNW Stadl, Treffpunkt: Da'Bräuhaus
Do. 08.12. Mariä Empfängnis 5. Adventmarkt im Museum Museumsverein, Montanmuseum, 10.00 bis 16.00 Uhr	Sa. 17.12. Alpenländischer Advent MGV Stadl/Mur, Pfarrikirche Stadl – 19.00 Uhr	Turmblasen MV Predlitz-Turrach	Sa. 31.12. Silvester-Fackellauf USV Predlitz-Turracher Höhe, Watschallerkurve - 19.00 Uhr

Jänner 22

Fr. 31.12.21 Silvester Silvester-Fackellauf USV Predlitz-Turracher Höhe, 19.00 Uhr Watschallerkurve	Di. 04.01. – Do. 06.01. Kinderskitage USV Predlitz-Turracher Höhe, Info: www.stadl-predlitz.auf.ski	Sa. 08.01. USV-Rodel-Rennen USV Predlitz-Turracher Höhe, Einötzen Turracher Höhe Fun Race TMG, Turracher Höhe So. 16.01. Taferl-Eisschießen Pfeiferklub, Postwirt	Fr. 21.01. Eisschießen Schattseite-Sonnseite Postwirt-Eisbahn, Predlitz Sa. 29.01. Jagaeisschießen Hegegemeinschaft 7.1 Steir. Jagdschutzverein Landgasthof Weilharter – 14.00 Uhr
--	--	---	---

Februar 22

Mo. 07.02. – Sa. 12.02. ORF Kärnten „Lust auf Winter“ TMG, Turracher Höhe Sa. 12.02. ORF Kärnten Radiotag TMG, Turracher Höhe Sa. 12.02.- So 13.02. Carinthian [State] Tour TMG, Turracher Höhe	Sa. 19.02. Masken ER&SIE Lauf USV Predlitz-Turracherhöhe, Wildkopplift – 10.00 Uhr ORF Steiermark - Bundesländerduell TMG, Turracher Höhe	Sa. 26.02. Faschingsamstag Einacher Kinderrodeln Dorfgemeinschaft Einach, Einötzen Sportlergshnas USV Predlitz-Turracher Höhe, Muster-Stüberl – ab 20.00 Uhr	So. 27.02. Faschingssonntag Kindermaskenball Postwirt, Predlitz Shread School Freestyle Workshop #1 TMG, Turracher Höhe Mo. 28.02. Rosenmontag Specknudelessen Postwirt, Predlitz
---	---	--	---

März 22

Di. 01.03. Faschingsdienstag Kindermaskenball Murtalerhof, Stadl Masken-Eisschießen Postwirt, Predlitz Mi. 02.03. Aschermittwoch Heringsschmaus Postwirt, Predlitz	Sa. 05.03. Gemeinde-Skimeisterschaften Stadl-Predlitz und Ramingstein USV, Start: 9:30 Uhr Wildkopplift Anmeldung: www.stadl-predlitz.auf.ski So. 06.03. Jahreshauptversammlung SC Stadl, Murtalerhof – 10.30 Uhr Sa. 12.03.	Sa. 19.03. GEMEINDESCHITAG auf der Turracher Höhe Jahreshauptversammlung MV Predlitz-Turrach, Sitzungssaal Gemeindeamt Predlitz 1. Heimspiel des SC Stadl	Fr. 25.03. – Sa. 26.03. Kapselschießen FF Predlitz-Turrach, Rüsthaus Sa. 26.03. Slope Festival TMG, Turracher Höhe
--	---	---	---

Müllabfuhrkalender 2022

KW	Tag	Datum	Stadl/Mur			Predlitz-Einach-Turrach		Turracher Höhe
			Restmüll 14-tägig	Restmüll monatlich	Biomüll	Restmüll monatlich	Biomüll	Restmüll
KW 52	DO	30.12.21						
KW 01	MO	03.01.22						
KW 01	FR	07.01.22						
KW 02	MO	10.01.22						
KW 02	FR	14.01.22						
KW 03	MO	17.01.22						
KW 03	DI	18.01.22						
KW 04	MO	24.01.22						
KW 04	FR	28.01.22						
KW 05	MO	31.01.22						
KW 06	MO	07.02.22						
KW 06	FR	11.02.22						
KW 07	MO	14.02.22						
KW 07	DI	15.02.22						
KW 07	FR	18.02.22						
KW 08	MO	21.02.22						
KW 08	FR	25.02.22						
KW 09	MO	28.02.22						
KW 10	MO	07.03.22						
KW 10	FR	11.03.22						
KW 11	MO	14.03.22						
KW 11	DI	15.03.22						
KW 12	MO	21.03.22						
KW 12	FR	25.03.22						
KW 13	MO	28.03.22						
KW 14	MO	04.04.22						
KW 14	FR	08.04.22						
KW 15	MO	11.04.22						
KW 15	DI	12.04.22						
KW 15	SA	16.04.22						
KW 16	DO	21.04.22						
KW 16	SA	23.04.22						
KW 17	MO	25.04.22						
KW 18	MO	02.05.22						
KW 18	FR	06.05.22						
KW 19	DI	10.05.22						
KW 19	FR	13.05.22						
KW 20	MO	16.05.22						
KW 20	FR	20.05.22						
KW 21	MO	23.05.22						
KW 21	FR	27.05.22						
KW 22	MO	30.05.22						
KW 22	FR	03.06.22						
KW 22	SA	04.06.22						
KW 23	DI	07.06.22						
KW 23	FR	10.06.22						
KW 24	MO	13.06.22						
KW 24	FR	17.06.22						
KW 25	MO	20.06.22						
KW 25	FR	24.06.22						
KW 26	MO	27.06.22						

Sperr- und Sondermüll Ortsteil Stadl an der Mur, Bauhof Stadl-West
 Stadl an der Mur 38 (ehem. Aichmaier) jeweils 07:00 – 11:00 Uhr
 Termine 1. Halbjahr 2022: 7. Jänner 2022, 4. Februar 2022, 4. März 2022, 1. April 2022,
 6. Mai 2022, 3. und 17. Juni 2022



KW	Tag	Datum	Stadl/Mur			Predlitz-Einach-Turrach		Turracher Höhe
			Restmüll 14-tägig	Restmüll monatlich	Biomüll	Restmüll monatlich	Biomüll	Restmüll
KW 26	FR	01.07.22						
KW 27	MO	04.07.22						
KW 27	DI	05.07.22						
KW 27	FR	08.07.22						
KW 28	MO	11.07.22						
KW 28	FR	15.07.22						
KW 29	MO	18.07.22						
KW 29	FR	22.07.22						
KW 30	MO	25.07.22						
KW 30	FR	29.07.22						
KW 31	MO	01.08.22						
KW 31	DI	02.08.22						
KW 31	FR	05.08.22						
KW 32	MO	08.08.22						
KW 32	FR	12.08.22						
KW 32	SA	13.08.22						
KW 33	FR	19.08.22						
KW 34	MO	22.08.22						
KW 34	FR	26.08.22						
KW 35	MO	29.08.22						
KW 35	DI	30.08.22						
KW 35	FR	02.09.22						
KW 36	MO	05.09.22						
KW 36	FR	09.09.22						
KW 37	MO	12.09.22						
KW 37	FR	16.09.22						
KW 38	MO	19.09.22						
KW 38	FR	23.09.22						
KW 39	MO	26.09.22						
KW 39	DI	27.09.22						
KW 39	FR	30.09.22						
KW 40	MO	03.10.22						
KW 40	FR	07.10.22						
KW 41	MO	10.10.22						
KW 41	FR	14.10.22						
KW 42	MO	17.10.22						
KW 42	FR	21.10.22						
KW 43	DI	25.10.22						
KW 43	FR	28.10.22						
KW 44	MO	31.10.22						
KW 44	FR	04.11.22						
KW 45	MO	07.11.22						
KW 46	MO	14.11.22						
KW 46	FR	18.11.22						
KW 47	DI	22.11.22						
KW 48	MO	28.11.22						
KW 48	FR	02.12.22						
KW 49	MO	05.12.22						
KW 50	MO	12.12.22						
KW 50	FR	16.12.22						
KW 51	MO	19.12.22						
KW 51	DI	20.12.22						
KW 52	DI	27.12.22						
KW 52	FR	30.12.22						

NUR der „Rest“ kommt in die Restmülltonne!

Wie der Name schon sagt, gehört nur der „Rest“ der Haushaltsabfälle in die Restmülltonne - KEIN Biomüll, KEINE Verpackungen aus Glas, Papier, Metall, Kunststoff etc., KEINE Batterien, KEINE Elektrogeräte, KEINE Problemstoffe! Mit der richtigen Abfalltrennung schonen Sie nicht nur unsere Umwelt, sondern auch Ihren Geldbeutel – denn die Behandlung und Entsorgung von Restmüll ist deutlich teurer als andere Abfallarten.

Durchschnittlich landen im Gemeindegebiet Stadl-Predlitz rund **194 kg pro Einwohner/in** im Restmüll – zum Vergleich, der Durchschnitt im Bezirk Murau liegt bei jährlich rund **114 kg pro Einwohner/in**. Vor 20 Jahren wurde im Bezirk Murau jährlich in etwa **20% weniger Restmüll** produziert.

Woher kommt also dieser enorme Anstieg?

Die Lebens- & Einkaufsgewohnheiten haben sich in den letzten Jahren stark geändert. Der Versandhandel hat immer mehr an Attraktivität gewonnen, auch wurde das Verlangen nach Take-away Produkten (Coffee To-Go, Fast-Food-Ketten, etc.) und kleineren Füllgrößen oder vorportionierten Einheiten immer größer. All das zusammen ließ die Mengen an Verpackungsabfall extrem in die Höhe steigen. Auch nicht außer Acht zu lassen ist der Anstieg an touristischen Nächtigunzzahlen in der Region.

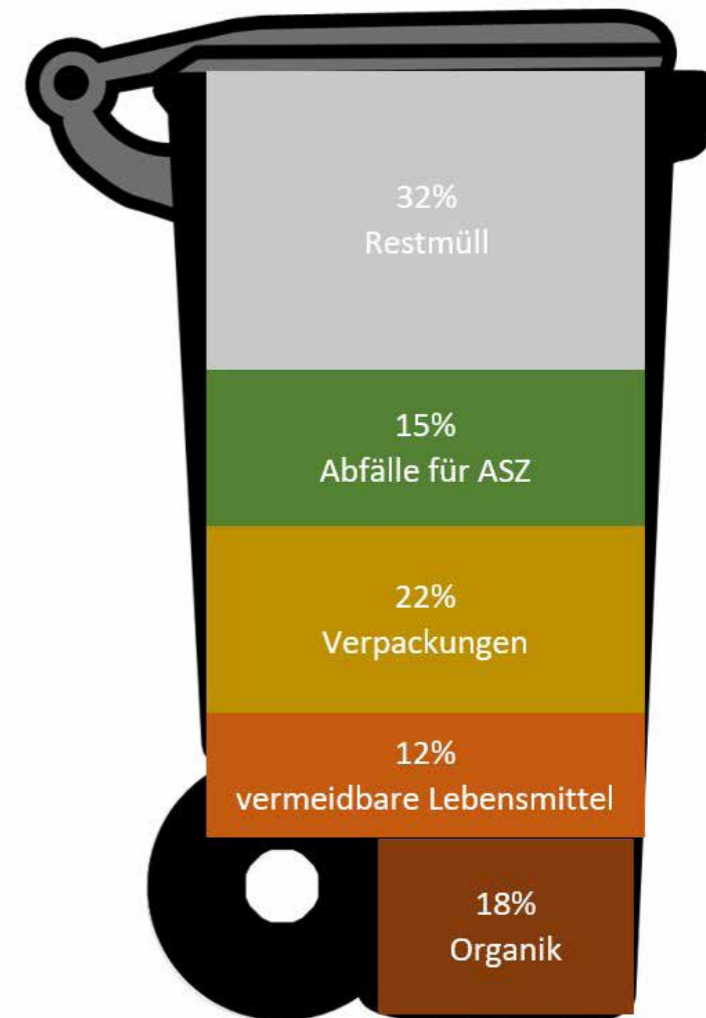
Laut der steirischen Restmüllanalyse aus dem Jahr 2018/2019 landen in den steirischen Restmülltonnen tatsächlich **nur ca. 32 Masse% Restmüll**, die restlichen 68 Masse% bestehen aus Verpackungen (ca. 23%), vermeidbaren Lebensmitteln (ca. 12%), Organik (ca. 18%) und Abfällen für das Altstoffsammelzentrum (ca. 15%), welche in der Restmülltonne nichts verloren haben!

Was können Sie gegen die steigenden Abfallmengen und Fehlwürfe unternehmen?

- **ABFALLVERMEIDUNG:** Allein durch die konsequente Vermeidung des Wegwerfens von Lebensmitteln sowie durch die getrennte Sammlung von kompostierbaren Bioabfällen, ließe sich die Masse des Restmülls um ein Drittel reduzieren. Schreiben Sie vor dem nächsten Einkauf eine Einkaufsliste.
- **VORSORTIERUNG:** Eine funktionierende Kreislaufwirtschaft beginnt schon in der eigenen Wohnung. Durch die richtige Trennung von Verpackungen, Biomüll, Elektrogeräten etc. schonen Sie Ihre Geldbörse.
- **MEHRWEG STATT EINWEG:** Ab 2025 wird flächenübergreifend der Einwegpfand für Getränkeverpackungen umgesetzt. Bevorzugen Sie jetzt schon Mehrweg bei Verpackungen und verzichten Sie zum Beispiel auf die Einweg PET-Flasche.
- **RICHTIGE ENTSORGUNG:** Es gibt keinen Grund, Ihren Abfall nicht zu trennen. Allein beim Abfallwirtschaftsverband in Teufenbach-Katsch können Sie bis zu 70 verschiedene Abfallsorten von Montag bis Freitag kostenlos abgeben!

Bei Fragen stehe ich Ihnen, sowie das Team des Abfallwirtschaftsverband Murau, jederzeit gerne zur Verfügung – scheuen Sie sich nicht, uns zu kontaktieren.

Ihr René Hochegger
Umwelt- & Abfallberater
Mobil: +43 681 108 312 60,
E-Mail: rene.hochegger@abfallwirtschaft.steiermark.at



Sperr- und Sondermüll Termine 2. Halbjahr 2022 für den Ortsteil Stadl an der Mur, Bauhof Stadl-West: 1. und 15. Juli 2022, 5. und 19. August 2022, 2. September 2022, 7. Oktober 2022, 4. November 2022, 2. Dezember 2022



Ein Internationales Umweltprojekt mit Predlitz-Bezug, von Sylvia Rotter, Seppenbäuerin

Ein Umweltprojekt hat das Licht der Welt erblickt: REFE.

REFE steht für "den Ökologischen Fußabdruck durch Öko-Bewusstsein reduzieren".

Ermöglicht und großteils finanziert wird REFE durch die EUKI (Europäische Klimaschutzinitiative), Teil der GIZ GmbH (Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit). Durchgeführt wird dies in Rumänien und Österreich, mit einem schönen Projekt in Predlitz im nächsten Jahr (Sommer 2022).

Es ist uns ein großes Anliegen, junge Menschen durch die Liebe zur Natur Umweltachtsamkeit beizubringen. Als Symbol wählen wir den Baum. Wir wollen angesichts der sich anbahnenden und teilweise schon stattfindenden Klimakatastrophe, dem Artensterben, der Ressourcenknappheit, des enorm steigenden Energiebedarfs, der Versiegelung bester Böden, etc, etc etc. nicht in Trübsal verfallen, sondern junge Menschen in der Hoffnung auf eine umweltbewusste, lebenswerte Zukunft stärken. Es ist natürlich schwer, aus der Klammer: Plastik, Konsum und energieabhängiger Vergnügungen auszubrechen. Verbote sind da wenig zielführend. Wir vermitteln theoretisches und praktisches Wissen. Für die Theorie

konnten wir die Universität Bukarest, Abteilung Biologie als Partner gewinnen, weitere Hilfen bekamen wir von Studenten der Universität für Bodenkultur (BOKU) Wien. Praktisch lernen die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen manuelles Handwerk. Lernen ist dabei zuviel gesagt, aber schnuppern und ausprobieren, das wäre: weben, nähen, spinnen, Mauern abdichten mit Lehm, Steinmauern bauen, Zäune errichten, tischlern, Schuhe machen, Brot backen, Kompost anlegen (siehe Fotos).

Theoretisch lernen die Kinder und Jugendlichen, wie der ökologische Fußabdruck berechnet wird, warum das wichtig ist und ökologisches Allgemeinwissen.

Bei "natürlichem Bauen" war uns David Rauter sehr hilfreich, der auch schöne Bilder von Lehmbauten zur Verfügung gestellt hat- Danke David!

Begleitend zu dem Projekt entwickeln wir: Lehrmaterialien, ein Curriculum, e-learning, ein Theaterstück und einen Dokumentarfilm.

Gearbeitet haben wir bisher mit einer Gruppe Kinder und Jugendlicher, die bereit waren, sich auf das Experiment "Wie wenig brauchen wir um glücklich zu sein?" einzulassen, und

begierig unsere Ideen aufgenommen haben.

Und diese Erfahrungen wollen wir nun weitergeben. Diejenigen, die in Predlitz Handwerk ohne Maschineneinsatz jungen Menschen beibringen wollen, bitte ich mich zu kontaktieren, sylvia.rotter@kindertheater.com, oder eine Nachricht in der Gemeinde Stadl-Predlitz hinterlegen.



Der neue Tourismusverband Murau startet durch

Es ist vollbracht: ungefähr ein Jahr nach dem Landesbeschluss zur Tourismus-Strukturreform wurden am 1. Oktober 2021 die 5 Tourismusverbände im Bezirk Murau zu einer Einheit zusammengeschlossen. Nach Monaten intensiver Arbeit und Vorbereitungen, sowie zahlreichen Besprechungen und Abstimmungen wurden nun mit dem neuen „Tourismusverband Murau“ die touristischen Kräfte im Bezirk gebündelt und mehrere Strategien zu einer kombiniert – es wird gemeinsam an einem Strang gezogen. Als Vorteil stellt sich in diesem Zusammenhang die 2019 gegründete ARGE Murau Tourismus heraus, welche bereits das gemeinsame Marketing für den Bezirk Murau übernommen und somit die ersten Weichen in Richtung Großregion gestellt hat.

Den Auftakt für die weitere touristische Zusammenarbeit bot die 1. Vollversammlung des neuen Tourismusverbandes am 28. Oktober 2021 in der WM-Halle in Murau, zu der alle Tourismusinteressenten des Bezirks geladen waren. Der wohl wichtigste Punkt auf der Tagesordnung: die Wahl der Kommission und Funktionäre. Diese setzt sich aus 12 in den Gemeinderäten gewählten VertreterInnen und deren Ersatzmitgliedern aus den Gemeinden, sowie 12 UnternehmerInnen aus verschiedenen Branchen des Verbandsgebietes zusammen. Es lag jeweils nur ein gültiger Wahlvorschlag auf, welcher von der Versammlung einstimmig angenommen wurde:



v.l.n.r. Finanzchef Josef Rieberer, Koordinatorin Petra Moscher, Vorsitzender Heimo Feiel, LTP Manuela Khom, Bgm. Thomas Kalcher und Bgm. Căcilia Spreitzer

In geheimer Wahl wählte die Kommission anschließend das neue Führungsteam an der Spitze des Verbandes. Schlussendlich wurde der bereits langjährige Vorsitzende des ehemaligen Tourismusverbandes Murau Ing. Heimo Feiel wieder für die neue Erlebnisregion gewählt. Als Stellvertreter wurde Mag. Fritz Sperl (Bürgermeister St. Lambrecht) und als Finanzreferent Ing. Josef Rieberer (Geschäftsführer Brauerei Murau) bestimmt.

Die nächsten Arbeitsschritte und ersten Beschlüsse wurden bereits in der darauffolgenden Sitzung der

Tourismuskommission beschlossen. So auch die Ausschreibung der Position für die neue Geschäftsführung - inzwischen führt die bisherige Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Murau und der ARGE Murau Tourismus Mag. Maria Wilhelm interimistisch die Agenden. Auch bleiben vorerst alle bisherigen Bürostandorte geöffnet, wo Ihnen die MitarbeiterInnen des Tourismusverbandes wie gewohnt gerne für Fragen und Anliegen zur Verfügung stehen. Sobald es die Situation rund um Corona wieder erlaubt, sollen die ersten Stammtische mit Vermietern und Betrieben abgehalten werden.

Wahlvorschlagsgruppe 1

Anton Petzl
Stefan Moser
Norbert Brunner
Richard Prodingner

Ersatzmitglied

Phillip Schlick
Carina Holzer
Phillip Steiner, Msc
Christoph Brandstätter

Wahlvorschlagsgruppe 2

Ing. Heimo Feiel
KommR Bernhard Radauer
Markus Reiter
Richard Prodingner

Ersatzmitglied

Mag. Laura Muth
Ing. Claudia Sperl
Richard Petz
Ing. Bernd Skacel

Wahlvorschlagsgruppe 3

Ing. Josef Rieberer
Elisabeth Anna Kogler, Msc
Sebastian Pintar
Mag. Elke Basler

Ersatzmitglied

DI Wolfgang Moser
Bernhard Plank
Elke Zuchi
BMSt. DI Thomas Schaffer

FF Stadl an der Mur

Die Begriffe Genesen, Getestet, Geimpft, FFP2-Maske, Lockdown usw. ziehen sich nun schon wie ein alter Kaugummi durch unser Leben und auch wir bei der Feuerwehr müssen uns intensiv damit beschäftigen. So wurden im Frühjahr die ersten Mitglieder mit einem COVID-19-Vakzin im Rahmen einer Impfkation für Einsatzkräfte geimpft. Nach den ersten Lockerungen durften auch wieder Kleingruppenübungen durchgeführt werden. Teils nutzten wir diese für interne Schulungen, aber auch für Übungen mit den Schwerpunkten Atemschutz und Menschenrettung. Die Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring durfte ebenso nur mit gültigem 3G-Nachweis und Maske betreten werden. Vier Kursbesuche von 6 Kameraden konnten dennoch verbucht werden. Auch auf Bereichsebene stand die Ausbildung nicht still. Drei Mitglieder schlossen die Grundausbildung positiv ab und sind nun bereit für das Einsatzgeschehen in der Feuerwehr. Bis zum Redaktionsschluss galt es

im Jahr 2021 vier Brandeinsätze und 40 technischen Einsätze abzuarbeiten. Weiters wurden 59 Übungen und 160 sonstige Tätigkeiten durchgeführt. Geprägt war das Jahr wieder einmal von Unwettern, die uns das ganze Jahr über auf Trapp hielten. Nicht alltäglich war die Einsatzmeldung der entgleisten Murtalbahn in Kendlbuck. Vielen Schutzengeln ist es zu verdanken, dass hier nicht mehr passiert ist. Unsere Jung-Florianis spulten auch wieder ein lobendes Programm ab. Die alljährliche Friedenslichtaktion erfreut sich nach wie vor hoher Beliebtheit in der Bevölkerung. Ebenso war bei der 12h-Übung, mit unterschiedlichsten Einsatzszenarien, die Begeisterung unserer Jugend sehr groß. Ein tolles Abschneiden beim Bereichsjugendleistungsbeiwurde wurde mit dem Feuerwehrjundendleistungsabzeichen in Bronze belohnt und auch beim Wissenstest in Mariahof glänzte unsere Jugend wieder. Der Branddienstleistungsprüfung stellten sich drei Gruppen unserer

Wehr (2x Bronze & 1x Gold). Dabei wird besonderer Wert auf praxisorientiertes Arbeiten gelegt und dient einerseits als Voraussetzung zum Besuch von Kursen an der Feuerwehrschule andererseits auch als Intensivierung für bereits bestehende Kenntnisse. Herzlich bedanken möchten wir uns bei der Bevölkerung von Stadl-Predlitz für die Unterstützung im vergangenen Jahr. Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2022 wünschen die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Stadl an der Mur!



12h-Tag Jugend



Brand Kläranlage

Ein Hinweis in eigener Sache. Folgt uns auf unseren Internetauftritten um keine neuen Nachrichten der FF Stadl zu verpassen:
 Unsere Internet-Seite: <https://www.ff-stadlandermur.at>
 Unsere Facebook-Seite: <https://www.facebook.com/FFStadlAnDerMur>
 Unsere Instagram-Seite: https://www.instagram.com/ff_stadlandermur



Branddienstleistungsprüfung mit DREI Gruppen

THE GREATEST SHOW...

... unter dem „Motto“, und mit dem Hauptwerk – The greatest Showman -, hätte am 20. November eigentlich unser Cäciliakonzert stattfinden sollen. Nach gut 2 Monaten, ca. 25 Proben und einem Probenwochenende, bei dem wir uns super auf unseren Auftritt vorbereitet hatten, mussten wir, aufgrund neuer Coronabestimmungen, unser Konzert auf unbestimmte Zeit verschieben – wir geben aber früh genug mittels Postwurf bekannt, wann wir es nachholen werden. Nichtsdestotrotz dürfen wir auf einen ereignisreichen Sommer zurückblicken: Mitte Mai durften wir nach nur sehr kurzer Probenphase wieder die erste Veranstaltung musikalisch umrahmen – wir waren hier mit einer Bläsergruppe bei der Erstkommunion in Predlitz vertreten. Nur eine Woche später starteten wir mit Gesamtproben – vorerst im Freien – um uns bestmöglich für unsere eigenen Veranstaltungen vorzubereiten. Die Saison begann dann im Juni mit dem Weckruf im Hinterwinkel, gefolgt von den Weckrufen in Turrach und Vorderwinkel/Godritzberg. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Haushalten für die herzliche Aufnahme und die großzügigen Spenden

bedanken. Wie jedes Jahr findet Anfang August unsere Almmesse am „Hradofen“ statt. Aufgrund der bescheidenen Wetterlage mussten wir kurzfristig in das Rüsthaus der FF Predlitz ausweichen – hier gilt dem Kommando der FF ein besonderer Dank für die gute Zusammenarbeit. Traditionell luden wir Ende August zum „Bartholomäusmarkt“ am Dorfplatz ein. Nach einem Jahr Zeltfest-Abstinenz wurde am Samstag von unserem Bürgermeister Wolfgang Schlick und Vizebürgermeister Johannes Rauter offiziell mit dem Bieranstich die Veranstaltung eröffnet. Im Anschluss heizten wir mit einem Frühschoppen den zahlreichen Besuchern ordentlich ein, bevor am Abend die Partyband – Die 3 Kärntner – richtig für Stimmung sorgten. Auch hier ein Dank allen mitwirkenden Vereinen, Mitgliedern, Helfern und Besuchern. Natürlich ist es uns immer eine große Ehre, mit den örtlichen Vereinen auszurücken: so waren wir heuer mit dem ÖKB wieder in Turrach bei der Heldenehrung dabei – sowie beim Erntedankfest mit ÖKB / FF Predlitz. Eine besondere Freude ist es für uns, dass wir wieder einige neue Mitglieder in unseren Reihen begrüßen dürfen, dies

sind: Huber Anja - Klarinette / Weirer Stefanie – Klarinette / Feuchter Petra – Marketenderin. Wir wünschen allen 3 viel Freude und viele schöne Stunden bei uns im Verein. Besonders stolz sind wir, dass sich unsere Musiker/Innen jedes Jahr weiterbilden und so dürfen wir zum bestandenen Leistungsabzeichen folgenden Mitgliedern gratulieren:

LAZ Junior	Weirer Stefanie
LAZ Bronze	Anja Huber
	Oliver Unterweger
LAZ Silber	Johanna Rauter
	Stefan Karl
LAZ Gold	Laura Gieger

Weiters haben Andrea Pfeifenberger und Christoph Lassacher mit dem Kurs zum diplomierten Vereinsfunktionär begonnen. Abschließend darf ich mich nochmals bei allen privaten und öffentlichen Gönnern unseres Vereins bedanken und hoffe auf ein baldiges Wiedersehen bei unseren nächsten Auftritten.

für den Musikverein Predlitz/Turrach Kapellmeister Lassacher Christoph



Weckruf in Turrach

Endlich wieder gemeinsam musizieren

Das erste halbe Jahr 2021, nach wie vor vom Corona-Virus geprägt, verlief für den Obermurtaler Musikverein leider noch ruhig. Umso größer war die Freude als wir, mit einer kleinen Abordnung, zu Fronleichnam die Messe am Kirchplatz musikalisch umrahmen durften. Danach konnten wir endlich wieder, unter Einhaltung der 3G-Bestimmungen, mit den Proben beginnen. Am 03. und 09. Juli durften wir jeweils beim Murtalerhof und beim Brauhaus in Murau einen Dämmerchoppen spielen. Gleich darauf konnten wir den Weckruf in Einach nachholen, bei dem wir von der Bevölkerung herzlich begrüßt und versorgt wurden. Ende Juli fand die Verabschiedung von Pfarrer Solomes statt. Im Zuge dessen mussten wir uns leider auch von unserem Kollegen am Saxophon Andreas Solomes verabschieden. Danke für deine Zeit in unserem Verein. Natürlich nahmen wir auch heuer wieder am Vereineschnuppern teil und nutzten die Möglichkeit, den Kindern die Instrumente der Blasmusik und das Vereinsleben näher zu bringen. Der Nachwuchs im Musikverein ist uns ein besonders wichtiges Anliegen. Die Kinder hatten großen Spaß beim Workshop und wir hoffen, dass wir den einen oder anderen später bei uns im Verein begrüßen können. Nach der Alpmesse erhielten wir vom Musikverein Predlitz eine Einladung zum „Schmaragn“, der wir gerne folgten. Bei der spannenden und lustigen Kegelpartie konnten wir den Wanderpokal für den OMV Stadl zurückerlangen. Ein Highlight in diesem Jahr war die Hochzeit unserer Vereinsmitglieder Gerhard und Teresa Dröscher. Bei Kaiserwetter durften wir sie den ganzen Tag musikalisch begleiten. Wir wünschen euch für eure gemeinsame Zukunft nur das Beste. Besonders nett empfangen und versorgt wurden wir anschließend beim Weckruf am Sonnberg und am linken Murer. Einzigartig war auch der erste Einacher Almatrieb, bei dem wir einen Frühschoppen spielten und danach einige lustige Stunden verbrachten. Kurz darauf erreichte uns

die traurige Nachricht, dass unser langjähriger Kapellmeister und Musikkollege Hannes Höbenreich verstorben ist. Beim Begräbnis durften wir ihn zum Abschied mit unseren Klängen begleiten. Es folgte schließlich die Ausrückung beim Erntedankfest und die intensive Probenarbeit für unser Kirchenkonzert, welches am 30.10.2021 stattfand. Moderne Musical- und Filmmelodien, gemischt mit kirchlichen Klängen, Chorälen und Gedanken von Martin Lienhart machten diesen Abend zu einem stimmungsvollen und gelungenen Event. Danke, für Ihren Besuch und den Applaus. Nach den Ausrückungen zu Allerheiligen und dem Kameradensonntag folgte schließlich unsere Generalversammlung am 21.11.2021, bei welcher auch Neuwahlen stattfanden. Im Vorstand ergaben sich dabei keine wesentlichen Veränderungen. Zum 70. Geburtstag durften wir Michael Dröscher und Franz Pfarrkirch-

ner gratulieren. Beim gemeinsamen Schafaufbrat'n beim Gasthof Ortner ließen wir die außergewöhnlichen Jahre 2020 und 2021 Revue passieren und erkannten einmal mehr, wie wichtig es ist, trotz schwierigen Zeiten, den Sinn für Gemeinschaft und Zusammenhalt nicht zu verlieren, dass Musik Menschen verbindet und unser Leben in vielen Facetten bereichert. Das Hochzeitslied von Gerhard und Teresa - Ein Leben lang - von den Fäaschtbänklern spiegelt mit einem Satz diesen besonderen Wert der Musik wider. „Was für ein Glück, das mich umgibt, ist Musik!“ In diesem Sinne freuen wir uns auf 2022: auf das gemeinsame Musizieren, auf neue Gesichter im Verein und auf unsere Ausrückungen. Bis dahin sagen wir DANKE an alle die unseren Verein tatkräftig unterstützen und wünschen euch Frohe Weihnachten und ein gesundes, neues Jahr 2022!

Euer Obermurtaler Musikverein Stadl



Dämmerchoppen Brauhaus Murau



unserer Jugend gehört die Zukunft

VOR 250 JAHREN: ZWANGSUMSIEDLUNG VON PROTESTANTEN AUS IHRER/UNSERER HEIMAT

Vor einigen Jahren hat mir, der leider mittlerweile verstorbene Hans Höbenreich, das Buch „Aus der Heimat gedrängt“ des ehemaligen Steirischen Evangelischen Bischofs Dieter Knall ans Herz gelegt. Herr Höbenreich hat gemeint, die Geschichte der Protestantenvertreibung aus Stadl wäre ein interessantes Thema. Manchmal dauert es eine Weile bis die Zeit für Etwas reif ist.

Zwischen 1773 und 1776 fanden unter Maria Theresia die letzten Zwangsumsiedlungen steirischer Protestanten aus Stadl, Einach, Predlitz, Turrach, Falkendorf, St. Georgen nach Siebenbürgen statt. Diese Zwangsumsiedlungen geschahen unter einer heute kaum fassbaren Härte. Den nach Siebenbürgen abgeschobenen Bauern wurde die Abnahme des Besitzes schlecht oder gar nicht entschädigt, Eheleute wurden brutal getrennt und ihnen wurden auch alle minderjährigen Kinder abgenommen und katholischen Familien zur Erziehung übergeben. 2023 jährt sich dieses dunkle Kapitel unserer Heimatgeschichte zum 250. Mal.

Der KUNSTVEREIN STADL-PRED-

LITZ plant für 2023 die Uraufführung eines Theaterstücks zu diesem Thema. Als Autor konnten wir THOMAS PERLE gewinnen. Thomas Perle stammt aus Rumänien (Region Maramures) und übersiedelte 1991 mit seinen Eltern nach Deutschland. Er ist selber Nachkomme von „Landlern“ aus dem Salzkammergut. Perle ist Träger des „Retzhofer Theaterpreises“ und sein Theaterstück „Karpartenflecken“ wird am 10. Dezember 2021 am Deutschen Theater in Berlin uraufgeführt und hat 2022 am Wiener Burgtheater seine österreichische Erstaufführung.

Thomas Perle beschäftigt sich in seinen Stücken besonders mit den Themen Heimat, Zuhause und Wurzeln. Er hat in seiner Arbeit, unter anderem auch am Nationaltheater in Hermannstadt und St. Georgen, viel Verbindung zu Siebenbürgen und Siebenbürger Sachsen knüpfen können.

Thomas Perle wird bei der Erarbeitung des Stücks auch immer wieder in Stadl-Predlitz zur Recherche sein. Er ist sehr interessiert an Informationen zu diesem Thema.

Liebe Gemeindemitbewohner*innen, wer Interesse an diesem Projekt hat - an der Vorarbeit, am Mitarbeiten, am Mitspielen bei den Aufführungen, wer Informationen dazu hat, wer jemanden kennt, der etwas dazu beitragen kann, und und...Bitte meldet Euch!

Ferdinand Nagele, Obmann KUNSTVEREIN STADL-PREDLITZ

www.griessner-stadl.at
Kontakt und Info:
Ferdinand Nagele (0664 3969029)
und Daniel Wiedemaier (0664 2116068) oder
info@griessner-stadl.at

GRIESSNER STADL

Kunstverein Stadl-Predlitz

Griessnerhof

Stadl an der Mur 50

Landjugend Einach

Ein weiteres Vereinsjahr der Landjugend Einach geht zu Ende. Unsere alljährlichen Veranstaltungen, wie das Maibaumaufstellen und -umschneiden sowie das Osterfeuer, konnten dieses Jahr aufgrund von Corona leider nicht stattfinden. Dafür waren unsere Jahreshauptversammlung und die Alpl-Messe wie immer ein geselliges Zusammenkommen. Im September organisierte die Landjugend Einach gemeinsam mit der Familie Hartl und der Familie Weilharter den 1. Einacher Almbtrieb. Das Eintreffen der Kühe wurde mit einem Frühshoppen des Obermurtaler Musikvereins Stadl an der Mur umrahmt. Herzlichen Dank an alle Besucher und Beteiligten für diesen einzigartigen Tag.



Alpl-Messe 2021

Das Highlight war für uns jedoch der 2-tägige Ausflug in die Südoststeiermark nach Gnas. Die Führung durch die Schinkenmanufaktur Vulcano, die „Brettljause“ im Buschenschank „Lindner“, das Paintballspielen und die Stunden in der Therme Loipersdorf machten diesen Ausflug unvergesslich.

Vielen Dank an alle, die uns das ganze Jahr über unterstützen und wir freuen uns auch im Jahr 2022 wieder auf euer zahlreiches Erscheinen!



Ausflug ins Steirische Vulkanland

Montanmuseum: Dorfgrillen 2021 in Turrach

COVID-19-bedingt, war nach einem veranstaltungslosen Jahr 2020, die Sehnsucht nach Gemeinschaft und Geselligkeit sehr groß. Das hat einmal mehr der sehr gute Besuch (über 100 Gäste) unseres diesjährigen Dorfgrillens gezeigt. Köstliche Speisen, gepflegte Getränke

und die musikalische Umrahmung durch die „Schorn-Dirndl“ trugen dazu bei, dass dieser Nachmittag zu einem tollen Erlebnis wurde.

Das Team vom Montanmuseum in Turrach bedankt sich bei allen Gästen für die schönen gemeinsamen

Stunden, wünscht eine besinnliche Adventzeit, ein braves Christkind, einen guten Rutsch sowie viel Gesundheit für 2022.

Glück Auf!
Glintschnig Sonja, Obfrau



tolle Stimmung beim Dorfgrillen in Turrach



Berg- und Naturwacht Stadl-Predlitz Jahresrückblick

Im Februar diesen Jahres war es soweit: Der jahrelang tätige Vorstand der Berg- und Naturwacht beschloss, bei der heurigen Vorstandswahl 2021 das Zepter an die jüngere Generation abzugeben. Kevin Tockner ist Nachfolger unseres langjährigen Einsatzleiters Gerhard Soukup! Abgerundet wird der junge Vorstand mit den Gebrüdern Hölzlsauer; Christian als OEL-Stellvertreter, Michael als Schriftführer sowie Herbert Lindschinger als Kassier. Das neu gewählte Team tritt in große Fußstapfen; so war bzw. ist die Ortseinsatzstelle nicht nur in der Gemeinde sondern auf gesamter Bezirksebene sehr geachtet und geschätzt.



neues Europaschutzgebiet rund um den Dieslingsee



Der neu gewählte OEL Kevin Tockner mit dem scheidenden OEL Gerhard Soukup und Bgm. Wolfgang Schlick

Auch wie die Jahre zuvor konnten die klassischen Veranstaltungen wie Alteisensammlungen, Bergwachtkegeln, Vereinsschnuppern oder der Steirische Frühjahrsputz, trotz fordernden Zeiten, erfolgreich durchgeführt werden. Bei der Bevölkerung möchten wir uns für die großartige Unterstützung unserer Veranstaltungen bedanken!

Besonders stolz sind die BergwächterInnen, dass das Gebiet rund um

den Dieslingsee zum Europaschutzgebiet erklärt wurde! Die Schutzgüter wurden uns durch den zuständigen Schutzgebietsbetreuer Mag. Peter Hochleitner bei einer lehrreichen Exkursion nähergebracht.

Zuletzt möchte sich der neu gewählte Vorstand recht herzlich bei den ehemaligen Vorstandsmitgliedern bedanken, die in der Vergangenheit immer hervorragende Arbeit leisteten und uns bestmöglich auf unsere bevorstehenden Aufgaben vorbereitet haben!



Anton Pernier in seinem Element

Bericht des SC Stadl für das Jahr 2021

Mit einer coronabedingten Verspätung startete am 14.08.2021 endlich die Fußballsaison des SC Schilcher Haustechnik Stadl. Voller Elan und motiviert startete unser Trainer Jörg Schuchnigg mit seiner Mannschaft in die Herbstsaison 2021. Uns freut es sehr, auch in einer solch schwierigen Zeit, einen neuen Sportler in unseren Reihen begrüßen zu dürfen. Wir wünschen Marcel Müller viel Erfolg und vor allem Freude in unserem Verein.

Mit der ersten Begegnung gegen Scheifling durften wir auch endlich wieder unsere treuen Fans am Fußballplatz begrüßen. Der SC Stadl nahm dies zum Anlass, um verdiente Persönlichkeiten zu ehren. Seitens des steirischen Fußballverbandes erhielten Matthias-Anton Klingsbichl „Kexi“ und Manfred Hartenberger jun. die Ehrennadel in Silber. Die Fördernadel in Gold wurde unserem treuen Hauptsponsor Alois Schilcher verliehen. Vielen Dank an alle Fans die unsere Jungs auch bei den weiteren Spielen immer unterstützt haben. Der größte Dank gilt wie immer unseren freiwilligen Helfern, die eine solche Saison überhaupt möglich gemacht haben.

Was uns besonders freut, ist die Gründung bzw. Wiederbelebung der Sektionen Laufen und Beach Volley Ball. Vielen Dank an Emanuel Petzner und Florian Schlick, die sich bereit erklärt haben, diese als Sektionsleiter zu betreiben. Wir wünschen euch in eurer Aufgabe alles Gute und freuen uns auf gute Zusammenarbeit.



Gratulation und DANKE!

Unter dem Motto „Mit Freude zum Laufsport“ durften wir am 26.06.2021 Elisabeth Gruber begrüßen. Mit ihrem fundierten Wissen hat sie uns bei einem spannenden Vortrag alles über das richtige Laufen näher gebracht und zahlreiche Fragen beantwortet. Geplant ist eine Teilnahme an einem (Halb)Marathon in Graz oder Klagenfurt.

Unser Highlight im vergangenen Jahr war unser traditionelles Herbstfest am 11.09.2021. Dank unserer zahlreichen Sponsoren konnten wir auch heuer wieder sensationelle Preise verlosen und gratulieren auf diesem Weg den Gewinnern der Hauptpreise. Herzlichen Dank an alle, die uns hier unterstützt haben! Einem Sieg gegen Spielberg folgte ein lustiges Beisammensein.

Für eine tolle Saison bedankt sich auch die Sektion Tennis bei den zahlreichen Mitgliedern, für das Engagement und persönlichen Einsatz. Zu den Highlights des Jahres zählte vor allem der Kinderkurs, durchgeführt von Michelle Putzenbacher, bei dem eine hohe Zahl an Kinder mit Spaß und Eifer dabei waren. Ein ebenso gelungener Tag war die Teilnahme am Projekt Vereine-Schnuppern.

Zahlreiche Mixed-Turniere, Doppelturniere und Clubmeisterschaften begleiteten die Saison. Auf diesem Weg möchten wir den Clubmeistern Arnold Traffler und Victoria Dröscher herzlich zu ihren Leistungen gratulieren.

Die Sektion Tennis bedankt sich bei allen Gönnern und Unterstützern und freut sich auf ein Wiedersehen in der Saison 2022.

Auch bei unseren Youngstars hat sich Einiges getan. Die jungen Burschen und Mädels spielen seit diesem Jahr im Meisterschaftsbetrieb und haben ihr Talent auch im vergangenen Jahr regelmäßig in Matches und Turnieren unter Beweis gestellt. Wir sind sehr stolz und freuen uns, dass wir so viele motivierte Kinder in ihrer Freizeit begleiten dürfen. Zum Abschluss des Sommertrainings machten Trainer und Kinder gemeinsam eine Raftingtour.



Sektion Tennis

Schnuppernachmittage für Kinder ab 5 Jahren bildeten einen festen Bestandteil und es freut uns sehr, dass so viele motivierte Kinder unserer Einladung gefolgt sind. Dank der Unterstützung der Initiative „beweg dich“ durch Servus TV können wir unseren Kleinsten die Möglichkeit geben, kostenlos mit perfekten Trainingsutensilien am Training teilzunehmen.

Vielen Dank an die Eltern, dass ihr immer mit euren Kindern die Matches und Turniere besucht und unsere jungen Sportler so auf bestem Weg unterstützt und anfeuert. Wir freuen uns natürlich immer, wenn neue junge Sportler zu uns finden. Wenn Ihr Kind interessiert ist, an unserem Training teilzunehmen, meldet euch jederzeit bei einem der Funktionäre des SC Stadl.

Wir freuen uns schon auf die bevorstehende Frühjahrsaison, wenn wir euch zum ersten Heimspiel der Saison am 19.03.2022 alle wieder in der Freizeitanlage begrüßen dürfen!

Der gesamte SC Stadl wünscht allen ein Frohes Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage und kommen Sie gesund ins Jahr 2022!



Aktion „beweg dich“ super angenommen



Die Youngstars wurden mit einer Raftingtour belohnt

Wir bewegen die Menschen

Der Lockdown im Winter 20/21 wurde im USV Predlitz - Turracher Höhe dazu genutzt, um die Weichen für den Neustart zu stellen. Neben der notwendigen Verstärkung und Verjüngung im Vorstand wurde auch die Ausrichtung in Richtung Breitensportverein voran getrieben. Erstmals können wir nun über das Bewegungsland Steiermark ein ganzjähriges Programm anbieten, welches von Radtouren, Rafting, Bewegungseinheiten auf dem Fußballplatz bis hin zu Sporteinheiten im Turnsaal für unsere Kids reicht. Der Winter wird ganz auf Ski alpin ausgerichtet, dabei wird, (sofern wir eine Bahn haben) aber auch das Ro-



rennen am 19.02.2022 und unsere Gemeindefestschmeisterschaften, gemeinsam mit Ramingstein, die am 05.03.2022 stattfinden wird. Die Anmeldung ist schon jetzt über unsere Website möglich.

Wir wünschen Euch eine schöne Schisaison und ein gutes Sportjahr 2022!

Es lebe der Sport!

Euer Obmann Bernhard Santner

deln nicht vergessen werden.

Ein besonderes Highlight war heuer unser Familiensportfest auf dem Fußballplatz in Predlitz. Neben einem Familien-Staffelbewerb konnten wir mit einem Kletterturm, dem Sportunion Playground, Bogen- und Asphaltstockschießen einen grandiosen Sporttag bieten.

Wir sind jetzt auch via Internet (neben unserer Facebook-Seite) auf stadl-predlitz.auf.ski erreichbar.

Hier finden Sie alle Termine und Informationen zu unserem Angebot sowie Vereinsleben. Ganz besonders freuen wir uns heuer auf das Revival des ER&SIE- Maskenschi-



Familiensportfest

Teilnehmerrekord beim RC Pekomo-Kinderradrennen 2021

Mit 48 Startern wurde am Samstag, den 18.09.2021, ein neuer Teilnehmerrekord beim Kinderradrennen des RC Pekomo aufgestellt. Perfekter Austragungsort dafür war bereits zum 8. Mal das Gasthaus / der Campingplatz „da Bräuhauser“ in Stadl an der Mur, der alle teilnehmenden Kinder im Alter von 2 bis 13 Jahren mit selbstgemachten Limos und Eis belohnte.

Die kleinen RennfahrerInnen zeigten ihre Radsportbegeisterung auf den drei unterschiedlichen Distanzen - 200m (Laufradklasse), 1,5km und 2 km – und erzielten dabei allesamt bemerkenswerte Leistungen.

Abgerundet wurde die Veranstaltung durch die alljährliche Verlosung mit tollen Sachpreisen, wobei auch diesmal

ein Kinderfahrrad von Intersport Pintar in Murau und ein Trachten-Outlet der Firma TrachtenZauber in Einach die Hauptpreise darstellten.

Der RC Pekomo bedankt sich bei allen TeilnehmerInnen mit Eltern sowie bei allen Sponsoren

- Intersport Pintar, Murau
- TrachtenZauber, Einach
- da Bräuhauser, Stadl an der Mur
- Oberösterreichische Versicherung, Sonja Dengg
- Nah & Frisch Stadl, Doris Feuchter
- Gemeinde Stadl-Predlitz, Bgm. Wolfgang Schlick
- Steiermärkische Sparkasse, Murau
- Gasthof Murtalerhof, Stadl an der Mur
- Radfux, Tamsweg
- Würth-Hochenburger, Tamsweg

und heuer ganz besonders auch beim Team von ServusTV und freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!



Teilnehmerrekord! TOP!

VEREINESCHNUPPERN der Flexiblen

Hilfen Murau

In diesem Sommer ging das Vereineschnuppern der Flexiblen Hilfen Murau in die 3. Runde. Gemeinsam mit neun Vereinen konnten wir Kindern und Jugendlichen der Gemeinde Stadl-Predlitz zwei Wochen lang ein abwechslungsreiches, spannendes und aktives Ferienprogramm bieten, in dem sie ganz viel Vereinsluft schnuppern konnten.

Das stand dieses Jahr am Programm: Beim Obermürtaler Musikverein Stadl konnten die Kinder die Tätigkeiten des Vereins spielerisch, kreativ und marschierend kennenlernen, mit der Sportunion RegioMotion stand der Spaß an der Bewegung

im Vordergrund, beim Musikverein Predlitz-Turrach wurde nach der Instrumentenvorstellung musizierend durch das Dorf marschiert und ein Schatz gejagt, mit dem SC Stadl - Sektion Tennis konnten die Ballkünste auf vielfältige Weise trainiert werden, bei der Freiwilligen Feuerwehr Predlitz-Turrach gab es bei einer Suchübung, der Fahrt mit dem Löschfahrzeug, dem Abseilen... viel Action zu erleben, bei Reitpädagogik Bettina Wölfl wurde eine spannende Pferdewanderung inklusive Waldgeistern unternommen, die Sportunion St. Ruprecht-Falkendorf führte praktisch in den Kanusport ein mit

anschließender Schlauchbootfahrt auf der Mur, beim Jugendrotkreuz Murau wurde ein Rettungswagen genau inspiziert und vieles ausprobiert, mit der Berg- und Naturwacht Stadl-Predlitz wurde der Wald mit allen Sinnen erlebt und beim Flexible Hilfen-Tag rätselten wir uns spielerisch und kreativ durch Stadl.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle teilnehmenden Vereine und an alle Kinder und Jugendlichen: Schön, dass ihr dabei wart! Wir freuen uns schon auf das Vereineschnuppern 2022!



FF Predlitz-Turrach



OMV Stadl/Mur



MV Predlitz-Turrach



Berg- und Naturwacht



Sportunion St. Ruprecht-Falkendorf



Reitpädagogik Bettina Wölfl

ASVÖ RV Stadl an der Mur

Trotz schwieriger „COVID-Bedingungen“ konnten unsere Rodler gute Leistungen erbringen. Die ersten Trainingseinheiten wurden Mitte Dezember auf der Winterleiten abgehalten. Verletzungsbedingt konnten Pichler Mathias und Apolloner Elias in der Saison 2020/21 nicht teilnehmen.

Ergebnisse der Sportler

Österr. Meisterschaft in Umhausen (Tirol) – Junioren:

- 2. Platz: Pichler Maximilian
- 10. Platz: Nico Edlinger

Staatsmeisterschaft Umhausen (Tirol) – Junioren:

- 6. Platz: Pichler Maximilian
- 14. Platz: Nico Edlinger

Doppelsitzer:

- 3. Platz: Pichler Maximilian & Maier Dominik (K)

Europameisterschaft Jaufental (Italien) – Junioren:

- 13. Platz: Pichler Maximilian
- 25. Platz: Edlinger Nico

Doppelsitzer:

- 2. Platz: Pichler Maximilian & Maier Dominik (K)

Auch bei den Junioren Weltcuprennen konnten gute Leistungen erreicht werden:

1. FIL Weltcup Winterleiten (AUT):

- 7. Platz: Maximilian Pichler

Doppelsitzer:

- 2. Platz: Pichler Maximilian & Maier Dominik (K)

2. FIL Weltcup Winterleiten (AUT):

- 8. Platz: Pichler Maximilian

Doppelsitzer:

- 1. Platz: Pichler Maximilian & Maier Dominik (K)

3. FIL Weltcup Umhausen (AUT):

- 7. Platz: Pichler Maximilian

Doppelsitzer:

- 4. Platz Pichler Maximilian & Maier Dominik (K)

4. FIL Weltcup Jaufental (ITA):

- 14. Platz: Pichler Maximilian

Doppelsitzer:

- 4. Platz: Pichler Maximilian & Maier Dominik (K)

Gesamt Junioren Weltcup: **3. Platz Doppelsitzer Pichler Maximilian & Maier Dominik (K)**

Auch im Weltcup konnten sich Pichler und Maier gut präsentieren.

Laas (ITA): 8. Platz Doppelsitzer: Pichler Maximilian & Maier Dominik (K)

Winterleiten (AUT): 9. Platz Einzelsitzer: Pichler Maximilian

Weltmeisterschaft Umhausen (AUT):

Doppelsitzer:

8. Platz: Pichler Maximilian & Maier Dominik (K)

Auch Nico Edlinger konnte im Hoffnungskader gute Platzierungen erreichen.

Der Rodelverein Stadl-Predlitz bekam 17 Anmeldungen von Kindergarten- und Volksschulkindern für das Bewegungsland Steiermark. Jeden Dienstag wird eine Einheit von 15:30 – 16:30 Uhr von professionellen Übungsleitern durchgeführt.

Der Rodelverein bedankt sich bei der Gemeinde Stadl-Predlitz und den Mitgliedern für die finanzielle Unterstützung.

Mit sportlichen Grüßen

Engelbert Apolloner (Obmann)



Neuer Eigentümer sichert Fortbetrieb des Pflegebetriebes und Arbeitsplätze



Im Sommer 2021 hat die Villacher AHA-Gruppe die Pflegeheime des insolventen ASB Graz übernommen und garantiert somit auch die Weiterführung des Pflegeheims in Stadl-Predlitz, das nunmehr als Curatum Stadl-Predlitz geführt wird. Durch Innovationskraft und beständiges Wachstum schreibt die AHA-Gruppe schon seit 27 Jahren eine Erfolgsgeschichte und bringt folglich auch das notwendige Know-How im Bereich der Pflege mit. Erfreulich für den Geschäftsführer der AHA-Gruppe, Christian Polessnig, ist, ein tolles Team an motivierten und engagierten MitarbeiterInnen übernommen zu haben und ihnen sowie den BewohnerInnen wieder die benötigte Sicherheit zu geben. „Bei uns stehen die Nähe zum Menschen, hohe Qualitätsstandards in der Pflege und Betreuung von SeniorInnen sowie die Modernisierung der Ausstattung und die unerlässliche fachbezogene Fort- und Weiterbildung der MitarbeiterInnen

im Vordergrund. Das sind auch die Hauptaugenmerke, die uns für die nächsten Jahre am Herzen liegen und begleiten werden“ so Christian Polessnig.

Die AHA-Gruppe

Seit über 25 Jahren kann die AHA-Gruppe auf eine außergewöhnliche Erfolgsgeschichte zurückblicken. Das privat geführte Unternehmen bietet in 26 Seniorenresidenzen und Pflegeheimen Betreuung und Versorgung von älteren und an Demenz erkrankten Menschen in Kärnten, der Steiermark sowie in Slowenien an. Ein engagiertes Team von rund 1.600 MitarbeiterInnen ist für die BewohnerInnen der Häuser mit viel Leidenschaft und Kompetenz im Einsatz.

Weiterführende Informationen:
www.aha-gruppe.at



Blumenschmuckauszeichnungen 2021

Gasthof Murtalerhof: 3 Floras
Gasthof Ortner: 3 Floras
Gaststätten und Hotels

Montanmuseum Turrach: 1 Flora
Besondere Leistung im öffentlichen Bereich

Frau Michaela Petzner: Silber
Haus mit Vorgarten

Fam. Margit u. Franz Lüftenegger: Bronze
Haus mit Vorgarten

Frau Michaela Müller: Bronze
Haus mit Vorgarten

Frau Hilde Url: Bronze
Haus mit Vorgarten

Frau Elisabeth Kollau: Anerkennung
Bauernhöfe in steiler Hanglage

Frau Elisabeth Scheurer: Anerkennung
Haus mit Vorgarten

Frau Saskia Weilharter: Bronze
Haus mit Vorgarten

Unsere Gemeinde ERBLÜHTE auch 2021

62 Jahre Blumenschmuck in der Steiermark „Die Flora“|21
Herzlichen Dank für die großen Bemühungen, unsere Gemeinde zum Blühen zu bringen. Mit viel Fleiß und Kreativität wurden das Haus mit

Vorgarten, der Bauernhof oder ein Gastbetrieb zum Blühen gebracht. Seitens der Gemeinde Stadl-Predlitz und aller BewohnerInnen sagen wir ein herzliches Dankeschön für die großartigen „BlühLeistungen“ und gratulieren zu den verdienten Auszeichnungen.



Vorgarten | Michaela Petzner | SILBER-Gewinnerin

Rund um den Hund

Gemäß Stmk. Hundeabgabegesetz 2013 besteht Meldepflicht bei Hunden, die älter als drei Monate sind. Wenn Sie einen Hund haben, hat die Anmeldung binnen vier Wochen zu erfolgen. Ein Anmeldeformular liegt im Gemeindeamt auf. Bitte Impfpass/Hundepass, Nachweis der Haftpflichtversicherung und Nachweis „Hundekundekurs“ bei der Anmeldung mitnehmen. Weitere Informationen unter Tel. 03534 / 2215-14 Bürgerservice oder gde@stadl-predlitz.gv.at

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen sind die Halterinnen bzw. Halter oder Verwahrerinnen bzw. Verwahrer von Tieren verpflichtet, Tiere in einer Weise zu beaufsichtigen oder zu verwahren, dass dritte Personen weder gefährdet noch unzumutbar belästigt werden.

Die Halterinnen/Halter oder Verwahrerinnen/Verwahrer von Tieren haben diese in einer Weise zu beaufsichtigen oder zu verwahren, dass dritte Personen weder gefährdet noch unzumutbar belästigt werden.

Die Halterinnen/Halter oder Verwahrerinnen/Verwahrer von Hunden haben dafür zu sorgen, dass öffentlich zugängliche, insbesondere städtische Bereiche, die stark frequentiert werden, wie z. B. Geh- oder Spazierwege, Kinderspielplätze, Freizeitanlagen oder Wohnanlagen, nicht unreinigt werden. (Anmerkung der Redaktion: „Nimm's Sackerl fürs Gacker!“)

Hunde sind an öffentlich zugänglichen Orten, wie auf öffentlichen Straßen oder Plätzen, Gaststätten, Geschäftslokalen und dergleichen, entweder mit einem um den Fang

geschlossenen Maulkorb zu versehen oder so an der Leine zu führen, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist.

Ausgenommen sind Flächen, die als Hundewiesen gekennzeichnet und eingezäunt sind.

Der Maulkorb muss so beschaffen sein, dass der Hund weder beißen noch den Maulkorb vom Kopf abstreifen kann.

Der Maulkorb oder Leinenzwang gilt nicht für Hunde, die zu speziellen Zwecken gehalten werden und die Sicherung des Hundes mit Maulkorb oder Leine der bestimmungsgemäßen Verwendung entgegensteht. Zu diesen Hunden zählen insbesondere Jagd, Therapie und Hütehunde sowie Diensthunde der Exekutive und des Militärs und Rettungshunde.

Holzmuseum St. Ruprecht

Das Holzmuseum, ein besonderer Ort, mit mehr als 10.000 m² im Innen- und Außenbereich zeigt alles über den faszinierenden Rohstoff Holz. Dass ein Museum alles andere als „fad“ sein muss, wird einem in dieser echten HOLZ-ERLEBNIS-WELT bewusst! Unikate, wie der „Brocknlotter“ oder zu welchem Zweck fand ein Teil des Christbaumes in der Küche Verwendung, welches Holz bevorzugen Wagner oder Fassbinder, wie riecht die Balsampappel, wie lindert das Lärchenpech Husten, welche Auswirkungen hat der Wald auf das Klima, diese Antworten finden Sie im Holzmuseum. Jährlich wechselnde neue Sonderausstellungen zu Holz – und Waldthemen und Umgestaltungsarbeiten im Innen- und Außenbereich lassen das Holzmuseum ständig NEU und interessant bleiben.



Sonderausstellungen 2022

- „HOLZ – FASZINATION – TRADITION“ - Diese Ausstellung im Haupthaus geht auf die vielen, verschiedenen Bräuche und Traditionen rund um den Werkstoff Holz ein. Unter dem Motto „Altes Kulturgut und Bräuche bewahren“ und diese wieder ins Gedächtnis zu bringen! Ein breit gestreuter Streifzug vom Sonnwendfeuer über die „Zoachn“ bis hin zum Marterpfahl.

- Im HolzBauHaus wird ein weiteres Jahr die Ausstellung „DENK mal WALD-WILD-JAGD“ gezeigt. Mit dem Thema „Natur verpflichtet“ - dem Motto der Landesjägerschaft - zeigen wir in dieser Ausstellung nicht nur alles über die Jagd, die Wildtiere und deren Lebensräume, sondern auch den ökologischen Umgang im Einklang mit der Natur. Schwerpunkt 2022: Reh-, Rotwild und Spechte.

Das Holzmuseum ist ein Ausflugsziel für jedes Wetter; man kann im Museum den ganzen Tag verbringen, ob bei Führungen, oder geselligen Aktivitäten wie Kegeln, Nageln, Stelzen gehen. Kreativworkshops für Jung und Alt oder das Arboretum – unser Baumgarten – ein Naturerlebnis mit idyllischen Rundwegen, umgeben von Wildkräutern, Wildtier-Silhouetten, Insektenhotel, dem Barfußweg und der Waldschu-

le. Bei Familien punktet der liebevoll gestaltete HOLZ-WASSER-SPIEL-PLATZ.

2022 öffnen wir am 1. Mai wieder unser Museum!

Öffnungszeiten:

täglich von 1. Mai bis 31. Oktober
Juni-September: 9.00 – 17.00 Uhr
Mai/Oktober: 10.00 – 16.00 Uhr

Information: Tel. Nr. 03534/2202,
E-Mail: office@holzmuseum.at
www.holzmuseum.at

Das Team des Holzmuseums wünscht allen Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewöhnern Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr 2022



Jahr der Jubiläen für die Holzwelt Murau

Die Jahreshauptversammlung der Holzwelt Murau stand dieses Jahr im Zeichen mehrerer Jubiläen: 30 Jahre LEADER in Europa, 25 Jahre LEADER in Österreich und 20 Jahre LEADER in der Holzwelt Murau: ein EU-Programm, das der Region ermöglicht, die Herausforderungen des ländlichen Raums eigenständig zu bewältigen, innovativen Ideen den nötigen Anstoß gibt und Impulse zur Verbesserung der Lebensqualität setzt.

Eine der ersten Regionen in der Steiermark. „Als Österreich das EU-Förderprogramm eingeführt hat, war Murau eine der ersten Regionen in der Steiermark, die sich als „LEADER-Region“ beworben hat“, erklärt Geschäftsführer Harald Kraxner. „Seither ist LEADER die Basis der Holzwelt Murau und wichtige Finanzierungsmöglichkeit für zukunftsgerichtete Projekte. Das Programm hat viele weitere Bereiche geöffnet und Synergien aufgezeigt. Inzwischen ist die Holzwelt Murau auch Klima- und Energiemodellregion und Klimawandelanpassungs-Region und häufig selbst Projektträger unterschiedlichster Regionalentwicklungs-Projekte.“

Pioniere und Vordenker. Dass der Bezirk Murau als Schwerpunktthema das Holz in den Vordergrund stellt, hat seinen Ursprung in den späten 1980er Jahren. „Wir haben das Glück, dass wir schon zu dieser Zeit Pioniere und Vordenker in Sachen Ökologie und Ökonomie hatten“, erzählt Obmann Bgm. Thomas Kalcher. „Holz prägt unsere Landschaft und daher auch die Wirtschaft. Da ist es naheliegend, dies als Entwicklungsmotor für unsere Region in unterschiedlichen Bereichen – sei es bei der Energiegewinnung, bei Wirtschaftsentwicklungen oder für den Klimaschutz – einzusetzen.“

Zusammenhalt fördern und Arbeitsplätze schaffen. Insgesamt 60 Gäste begrüßte die Holzwelt Murau bei der Jahreshauptversammlung. Diese spiegeln die Vielfalt der Themen



v.l.nr.: Harald Grießer und Günther Monschein (beide Abteilung 17, Landes- und Regionalentwicklung) mit dem Team der Holzwelt: Natalie Hoffmann (Projektleiterin Wirtschaft), Erich Fritz (KEM-Manager), Elisabeth Kogler (Projektleiterin Tourismus), Geschäftsführer Harald Kraxner, Harald Bischof (KLAR-Manager), Daniela Hösele (LEADER-Assistentin) und Obmann Bgm. Thomas Kalcher; Bild: tricky.pics

wider: Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Landwirtschaft, Jugend, Politik, Tourismus bis hin zu Privatpersonen waren anwesend. Dieses Netzwerk aus Mitgliedern stellt sicher, dass Gemeinsamkeiten hervorgehoben werden und die Holzwelt innovative Projekte vorantreibt. Wie das Projekt von Reinhard Hansmann: er entwickelte ein neues Holzbausystem nach dem Cradle-to-Cradle-Prinzip und schuf neben einer modernen Produktionsstätte neue Arbeitsplätze in der Region.

LEADER – mehr als nur ein Förderinstrument. Anlässlich der Jubiläen sprach Harald Grießer, Abteilungs-

leiter der Abteilung 17 des Landes Steiermark, über die Entstehung, die Gegenwart und die Zukunft des EU-Programms LEADER und dessen Bedeutung für die ländlichen Regionen. Die Ehrengäste waren sich einig, dass die Holzwelt Murau in den letzten Jahren gute und wertvolle Arbeit geleistet hat und wünschten unisono alles Gute für die Zukunft. Denn im kommenden Jahr bewirbt sich die Holzwelt Murau wieder für das Programm, das derzeit neu ausgeschrieben wird und 2023 startet. Damit LEADER in der Holzwelt mehr bleibt als nur ein Förderinstrument.



Tagesmütter/-väter gesucht!

Die Kinderbetreuung stellt viele Familien vor große Herausforderungen. Lange Auszeiten und ein schwieriger Wiedereinstieg sorgen – vor allem bei Frauen – nicht selten für einen Karriereknick. Die Volkshilfe hat mit der der Kinderbetreuung durch Tagesmütter/-väter eine Lösung für diese Problemstellung. Die Kinder werden bei Tagesmüttern/-vätern in kleinen, familienähnlichen Gruppen mit max. 5 Kindern gleichzeitig betreut.



JEDEM KIND
ALLE CHANCEN!

Aufgrund der vielen Betreuungsanfragen für eine flexible und pädagogisch hochwertige Betreuung im **Bezirk Murau** sind wir derzeit auf der Suche an interessierten Damen und Herren, die die Tätigkeit der Tagesmutter bzw. des Tagesvaters gerne zu Hause ausüben wollen. Basis dafür ist jedenfalls ihre Ausbildung zur Tagesmutter/-vater.

Sie möchten **als Tagesmutter im BEZIRK Murau arbeiten** und haben noch Fragen?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter bzw. Ihr Mail an:

Volkshilfe Sozialzentrum Murtal

Einsatzstelle Knittelfeld – Bereichsleitung Kinderbetreuung/TM
z.H. Ingeborg Waltenberger
Mozartstraße 11, 8720 Knittelfeld

T: +43 03512 71629

M: sozialzentrum.mt@stmk.volkshilfe.at

Wer Blut spendet, rettet Leben!

Diese Headline ist für Sandra Gerold aus Steindorf nichts Neues. Wurde ihr doch für 50 Vollblutspenden die Silberne Verdienstmedaille des österreichischen Roten Kreuzes verliehen. Frau Gerold wurde damit Dank und Anerkennung für ihre großartige persönliche Leistung ausgesprochen. Wir gratulieren sehr herzlich und sagen DANKE!

DAS ERSTE MAL...

Blutspenden ist viel einfacher, als viele denken. Und dabei rettet man auch noch Leben. Sie waren noch nie Blutspenden, wollen dies aber nun ändern?

Schauen Sie doch einmal auf die Blutspendeplattform <https://www.gibdeinbestes.at/> vorbei: Sie bietet vor allem für ErstspenderInnen wichtige Informationen und Services rund ums Blutspenden.

Alles was Sie dafür tun müssen, ist sich mit Ihrer E-Mail-Adresse zu registrieren. Ihre Registrierung ermöglicht es uns zudem, Sie zu kontaktieren, wenn Blutspenden besonders dringend benötigt werden.



Für die Sicherheit unserer Kinder - DANKE GRAWE!



Der Wanderweg vorbei an Schloss Goppelspach wurde saniert.



„Oscar-Verleihung“ für die Turracher Höhe:
Steirisches Pistengütesiegel
Foto: Helmut Lunghammer



Ein lang ersehnter Wunsch: Verlegung der B95 in Turrach durch das Land Stmk. abgeschlossen.



„Tante“ Manuela verabschiedet sich in die Altersteilzeit



Eröffnung Kinderkrippe am 1. Okt. 2021



SchülerInnen beim „Nocky flitzen“ auf der Turrach sponsored by Bergbahnen Turracher Höhe



Rund um den Dieslingsee ist neues Europaschutzgebiet



Der Corona Testbus wurde sehr gut angenommen...



Ein tolles Team! Danke!



Unser Amtshaus bekommt ein neues Gesicht



Gemeindegwandertag ins Holzmuseum



Zugunglück am 9. Juli 2021



Danke an alle Einsatzorganisationen!



neue Spielgeräte am Spielplatz in Stadl erfreuen sich größter Beliebtheit



neue Sitzbänke in der Freizeitanlage made by Bauhof Stadl



Sternreith: Der Bauausschuss vor Ort



Asphaltierungsarbeiten Steindorf



Freie Sicht in Stadl...



...und mit Sicherheit auch in Einach.

Schneeräumpflicht

Seitens der Gemeinde Stadl-Predlitz wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung i.f.g.F., hingewiesen:

- Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.
- Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen
- Die genannten Personen haben

ferner dafür zu sorgen, dass Schneewechten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

- Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Gemeinde Stadl-Predlitz weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung

der Gemeinde Stadl-Predlitz handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann,

- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt und
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Die Gemeinde Stadl-Predlitz ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch in diesem Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich sein wird.

Baum- und Heckenschnitt

Liegenschaftseigentümer sind gesetzlich verpflichtet, ihre Bäume und Hecken entlang der Grundgrenze zu öffentlichen Verkehrsflächen zu schneiden. Rechtzeitig zum bevorstehenden

Winter sind die Bäume und Hecken derart zu stutzen, dass ein ungehindertes Passieren bei der Schneeräumung ermöglicht wird. Wir bitten um dringende Beachtung, dass überhängende Äste auch bei Schnee-

druck nicht in den Weg hängen. Um die gewünschte Schneeräumung garantieren zu können, ersuchen wir alle Grundbesitzer um dringende Beachtung und dieser Pflicht nachzukommen!

JAHRESWECHSEL – SYLVESTER

Ein Appell an ALLE:

Die Bevölkerung wird gebeten, dass sie sich an die Bestimmungen des Pyrotechnikgesetz 2010 hält! Grundsätzlich ist gem. § 38 Abs. 1 PyroTG die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 im Ortsgebiet verboten. Bitte beschränken Sie das Abfeuern

von Raketen und Knallkörpern ausschließlich auf den 31. Dezember 2021 und beachten Sie die geltenden Coronaregelungen! Denken Sie dabei an die vielen Haus- und vor allem Wildtiere, die den Jahreswechsel in panischer Angst verbringen.

Weiters wird darauf hingewiesen, dass abgeschossene Raketen ein

erhebliches Müllproblem darstellen; bitte kontrollieren Sie am Neujahrstag die „Umgebung“ Ihrer Abschussstelle und tragen sie dazu bei, dass der „Restmüll“ nicht auf den Feldern liegen bleibt.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

Skibus auf die Turracher Höhe

Stadl* - Predlitz – Turrachbahn (24.12.2021 bis 18.04.2022, an Ferien-, Sams-, Sonn- und Feiertagen)
 Stadl-Paal (Feriendorf) ab 9.00, Stadl Bahnhof 9.03, Ghf Murtalerhof 9.05, Ghf Ortner 9.07, Url 9.10, Einach 9.15, Predlitz Dorfplatz 9.25, Turrachbahn an 9.45.
 Rückfahrt Talstation Turrachbahn ab 16.00, Predlitz an 16.20, Stadl an 16.30.

*ab Stadl gerne nach vorheriger telef. Anmeldung am Vortag bis 17.00 Uhr unter Tel.: 0699/16 12 00 15